

# Krottendorf-Gaisfelder Gemeindenachrichten



**Oktober 2024**





## Inhaltsverzeichnis

### Seite

Bürgermeisterseite	3 - 5
Aus der Gemeinde	6 - 21
Bildung	22 - 31
Freiwillige Feuerwehr	36 - 41
Bürgerseite	32 - 35
Veranstaltungen	42 - 43, 64
Vereinsnachrichten	44 - 54, 56 - 61
Pfarre	55
Ärzte und Apotheke	62 - 63

## Impressum:

### Eigentümer, Verleger und Herausgeber:

Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld,  
8564 Krottendorf 161

Im Sinne der Offenlegungspflicht wird bekannt gegeben, dass die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld Alleineigentümer der Gemeindezeitung ist.

### Hinweis:

Für den Inhalt von Artikeln, welche nicht vom Gemeindeamt verfasst worden sind, sowie für den Inhalt von angeführten Webseiten übernimmt die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld keine Verantwortung. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

### Ziel des Mediums:

Bürgerinformation

### Redaktion und Layout:

Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld

### ZUR INFORMATION:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit werden personenbezogene Bezeichnungen in nur einem grammatikalischen Geschlecht angeführt. Wo dies nicht ausdrücklich anders vermerkt ist, beziehen sich die Bezeichnungen auf beide Geschlechter in gleicher Weise.



## Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld

8564 Krottendorf 161  
Tel.Nr. 03143/22 22 Fax: 03143/22 22 20  
[gde@krottendorf-gaisfeld.gv.at](mailto:gde@krottendorf-gaisfeld.gv.at)

### Amtszeiten Gemeindeamt

Montag	13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	<b>kein Parteienverkehr</b>
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr

**Bauangelegenheiten bitte nur nach telefonischer Voranmeldung.**

### Sprechstunden des Gemeindevorstandes

Bgm. Lukas Vogl	nach telefonischer Vereinbarung unter 0664/88 56 54 55
Vizebgm. Hildegard Guggi	nach telefonischer Vereinbarung unter 0664/94 80 144
Gde.-Kassier Günther Kammeritsch	nach telefonischer Vereinbarung unter 0664/53 03 678

### Bauhof Krottendorf-Gaisfeld

Bauhofleiter Gernot Marhold 03143/22 22 401

## Inserate:

Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld gibt Interessenten die Möglichkeit gegen Entgelt in den Gemeindenachrichten Inserate zu schalten. Die Gemeindezeitung erscheint vierteljährlich und hat eine Auflage von 1000 Stück. Es gelten folgende Preise:

### Farbinserate (Preise inkl. Werbeabgabe und MwSt.)

1/8 Seite	€ 37,80	9 x 6 cm
1/4 Seite	€ 63,00	6 x 19 cm oder 9 x 12 cm
1/2 Seite	€ 126,00	12,5 x 19 cm oder 10 x 25 cm
1 Seite	€ 277,20	25 x 19 cm

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe 29. November 2024**

## Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger von Krottendorf-Gaisfeld

Was sich in der Nacht vom 11. auf den 12.07.2024 ereignete, hat mich und viele andere nachdenklich gemacht. Eine mehrstündige Unwetterzelle von der Pack über Edelschrott und St.Martin bis nach Maria Lankowitz hat eine Spur der Verwüstung durch den Gößnitz- und Teigitschgraben inkl. unzähliger Nebenarme wie beispielsweise jenen Graben, in dem der Nießenbach in die Langmannsperre mündet, gezogen. Auch der Ort Krottendorf und ein Teil von Klein Gaisfeld waren betroffen und die Überschwemmungen reichten bis zur Raiffeisen Bank und dem Gemeindeamt. Dass sich diese Gewitterzelle in diesem Bereich von der Pack bis Maria Lankowitz über so lange Zeit halten würde und teilweise noch nie dagewesene Niederschlagsmengen mit sich brachte, konnte leider nicht einmal seitens des Wetterdienstes GeoSphere Austria rechtzeitig vorhergesagt werden. Die Kombination aus den unglaublichen Wassermassen der Gößnitz und freien Gößnitz in Verbindung mit der Teigitsch hat zu einem 100 jährigen (teilweise vermutlich mehr) Hochwasser in unserem Gemeindegebiet geführt. Ein weiteres Problem waren die enormen Mengen an Geschiebematerial, Tothölzern und Müll, die mittransportiert wurden und zu massiven Verklausungen führten.

Somit wurden wir per Bescheid der BH Voitsberg am 11.07.2024 um 22:00 Uhr offiziell neben vier weiteren Gemeinden (Edelschrott, St. Martin, Maria Lankowitz und Voitsberg) zum Katastrophengebiet erklärt. Die darauffolgenden Stunden, Tage und Wochen haben die betroffenen Bewohner, Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren, Helfer und auch mich an ihre emotionalen und körperlichen Belastungsgrenzen gebracht.

Erst nach und nach konnten wir uns im Krisenstab, der Gemeinde ein Bild über die verheerende Lage bilden und die Schadstellen abarbeiten. Auch im Bezirkskrisenstab welcher umgehend eingerichtet wurde zeichnete sich ab, dass wir uns noch lange mit den Nachwirkungen und Schäden werden befassen müssen. Somit finden bis heute noch regelmäßig Sitzungen statt, um nun notwendige administrative und finanzielle Abwicklungen zu besprechen. Auch an der Infrastruktur der Gemeinde entstanden zahlreiche Schäden. Ein Pumpwerk wurde beschädigt, zahlreiche Verteilerstationen für Straßenbeleuchtungen geflutet, Straßen und Wege unterspült, Abwasser- und Regenwasserkanäle verstopft usw. All das, sowie die Entsorgung von unzähligen Tonnen Müll und die Absaugung von Unmengen an Schlamm, hat natürlich auch für uns als Gemeinde hohe nicht budgetierte Kosten verursacht. Aber wir werden auch diese Herausforderungen bewältigen, da die Gemeinde finanziell solide aufgestellt ist.

Einmal mehr hat es uns gezeigt, was in solchen Situationen Zusammenhalt und Solidarität bewegen können. Gemeinsam mit der Unterstützung unzähliger helfender Hände haben wir diese Katastrophe bewältigt. Ich möchte mich von ganzem Herzen



Lukas Vogl  
Bürgermeister von Krottendorf-Gaisfeld

für den unglaublichen Einsatz bei allen Kameradinnen und Kameraden der beiden Feuerwehren Krottendorf und Gaisfeld bedanken! Außerordentlich bedanke ich mich natürlich bei den beiden Kommandos unter der Führung von HBI Gernot Marhold und HBI Alexander Gößler sowie deren Stellvertreter OBI Lukas Schlager und OBI Günther Kammeritsch für Ihre Leistung und die gute Zusammenarbeit im Gemeindekrisenstab in den darauffolgenden Tagen und Wochen. Ein Dank auch an viele Unternehmen, die uns kontaktierten und umgehend ihre Hilfe angeboten haben, an das gesamte Team der Gemeinde aus allen Bereichen sowie alle beteiligten Personen im Bezirkskrisenstab. Eine besondere Rolle spielten in dieser Katastrophe natürlich auch wieder unsere Mitarbeiter vom Bauhof, die in doppelter Hinsicht belastet wurden - als Mitglieder der Feuerwehr und als Gemeindebedienstete – Danke für euren Einsatz!

Nun gilt es die Lehren daraus zu ziehen, lokal aber auch überregional mit allen Beteiligten die Erkenntnisse zu besprechen und daraus Vorkehrungen für hoffentlich nicht wiederkehrende Ereignisse zu treffen. Eine Maßnahme ist bereits wie Sie meinem Bericht auf der nächsten Seite entnehmen können, in Umsetzung.

**Ich wünsche Ihnen alles Gute, vielleicht noch ein paar schöne, sonnige Herbsttage und halten wir auch weiterhin zusammen!**





# Der Bürgermeister informiert

*Kindergarten Schwalbennest*



## Übergangsfahrzeug FF Gaisfeld

Aufgrund der Hochwasserkatastrophe vom 11.07.2024 ist das HLF der FF Gaisfeld ein Totalschaden. Bei der Evakuierung von Personen aus dem Teigitschgraben wurde das Fahrzeug mitsamt den Insassen, darunter 6 Feuerwehrmänner der FF Gaisfeld mit HBI Alexander Gössler von den Wassermassen eingeschlossen. Nach banger Stunden und ohne Funkkontakt nach außen, konnten sich die im Fahrzeug befindlichen Personen auf ein höhergelegenes Straßenstück retten und konnte somit Schlimmeres verhindert werden. Die Personen wurden in weiterer Folge per Boot gerettet und ins Rüsthaus der FF Gaisfeld gebracht. Das Fahrzeug musste in den Fluten zurückgelassen werden. Die gesamte Elektronik und auch der Motor verzeichnen einen enormen Wasserschaden, sodass eine Reparatur nicht mehr wirtschaftlich ist. Nun müssen die entsprechenden Gespräche und Überlegungen über eine Neuanschaffung begonnen werden. Unabhängig über deren Ausgang betragen die Lieferzeiten für solche Fahrzeuge rund 2 Jahre.

Um die Einsatzbereitschaft der FF Gaisfeld gewährleisten zu können wurde ein gebrauchter TLF mit einem 2000 Liter Tank als Übergangsfahrzeug angeschafft. Das Fahrzeug, Fabrikat Steyr, wurde der Feuerwehr Sparbergg abgekauft.

## Sirenenalarmierung - Zivilschutzalarm

Als Ergebnis der Hochwasserkatastrophe möchten wir die Alarmierungsmöglichkeiten mittels Sirenen und Zivilschutzalarm im Teigitschgraben ver-

bessern. Das Problem ist, dass die Sirene des Rüsthauses der FF Gaisfeld nicht weit genug bis in den Graben hörbar ist. In einem gemeinsamen Termin mit der Stadtgemeinde Voitsberg, an die wir im Teigitschgraben angrenzen und der Fachabteilung für Katastrophenschutz des Landes Steiermark, haben wir etwaige Lösungen ausgearbeitet. Nun werden die beiden Sirenen am Anwesen Oberländer, sowie am Kraftwerk Arnstein durch die Fachabteilung des Landes Steiermark entsprechend adaptiert, sodass auch in diesen Teilen die Sirenen bzw. der Zivilschutzalarm ausgelöst werden kann. Weitere Standorte werden evaluiert.

## Hochwasserschutz Krottendorf

Am 24.09.2024 hat ein Treffen mit der Abteilung 14 (Schutzwasserwirtschaft) des Landes Steiermark, dem Planungsbüro Planconsort sowie dem Institut Ökoteam für die ökologische Begleitplanung und der zuständigen Umweltsachverständige, stattgefunden. Unter anderem anwesend waren auch von der SPÖ Fraktion aus dem Gemeinderat Günther Rothbart und von der Feuerwehr Ewald Raudner. Nach unzähligen Jahren der Planung möchten wir nun keine Adaptionen mehr vornehmen und auch etwaige Diskussionen über Mauern oder Dämme bzw. Abstände zum Ufer sind in der derzeitigen Situation nicht zielführend. Der nächste Schritt ist nun das Projekt inklusive aller Zustimmungserklärungen der Grundstückseigentümer bei der zuständigen Behörde, der BH Voitsberg, für die Wasserrechtsverhandlung zur Einreichung zu bringen. Ich bitte und fordere nun alle Beteiligten und Behörden auf, im Sinne der Hochwasseropfer an einem Strang zu ziehen und das

Projekt für die Bevölkerung von Krottendorf ein Stück weiter voran zu bringen.

## Energiegemeinschaft

Auch wir möchten in unserer Gemeinde in den nächsten Jahren den Ausbau von Photovoltaikanlagen auf Dächern von Gebäuden im Gemeindeeigentum forcieren. Um hier in weiterer Folge Synergien beim Stromverkauf bzw. auch beim Verbrauch zu nutzen, haben wir uns dazu entschieden, gemeinsam mit den Gemeinden Söding-St.Johann und Ligist, eine regionale Erneuerbare Energiegemeinschaft (EEG) zu gründen. Die Gründung wird mittels eines Vereins passieren und die Abwicklung wird begleitet von der Firma SO-Strom. Des Weiteren wird die Gründung einer solchen EEG gefördert. Der entsprechende Antrag wurde bereits eingebracht.

## Kindergartenbetrieb

Pünktlich mit dem neuen Kindergartenjahr starteten wir den Betrieb in unserem neuen Gemeindekindergarten „Schwalbennest“. Es ist wunderbar mitanzusehen, wie die Kinder das neue Gebäude nun mit Leben erfüllen und sich sichtlich wohlfühlen. Ich hoffe, dass es auch im Sinne aller Eltern für ihre Kinder eine gelungene und ansprechende Kinderbetreuungseinrichtung geworden ist. Auch die Außenanlage mit allen dazugehörigen Spielgeräten, konnte trotz des wechselhaften Wetters nun endlich in Betrieb genommen werden und hat bei den Kleinsten für viel Begeisterung gesorgt. Ich möchte mich ganz herzlich beim gesamten Team des Kindergartens unter der Leitung von Heidelinde Pretenthaler für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken. Ohne euer Engagement wäre das



Haus nicht so einladend geworden wie es sich heute präsentiert. Natürlich auch ein herzliches Dankeschön an das Team des Bauhofes und alle übrigen Gemeinbediensteten, die beim Übersiedeln tatkräftig mitgeholfen haben.

### Zufahrt Kindergarten und Bauhof

Die Bauarbeiten zur Verbesserung der Zufahrtssituation inklusive der gesamten Asphaltierung sind ebenfalls bereits voll im Gange. Zuerst wird die neue Auffahrt zum Kindergarten fertig asphaltiert. Anschließend erfolgt die Errichtung einer neuen Gehbrücke über den Wonischbach, sodass jene Personen, die zu Fuß kommen, nicht die selbe Brücke wie die ein- und ausfahrenden Fahrzeuge verwenden müssen. Ebenfalls wird die Ortstafel und somit die 50er Beschränkung weiter in Richtung Ligist verlegt, sodass das Ortsgebiet früher beginnt. Eine weitere Maßnahme ist die Aufweitung der Trompete bei der großen Zufahrtsbrücke um das Ein- und Ausbiegen in die L314 zu erleichtern und man nicht mehr auf die Gegenfahrbahn ausscheren muss. Finanziert wird das Projekt durch Bedarfszuweisungen des Landes Steiermark und Geldern aus dem Kommunalen Investitionsprogramm KIG 2023. Des Weiteren möchte ich mich für ihr entgegengebrachtes Verständnis bedanken, wenn es aufgrund der Bauarbeiten vorübergehend zu Behinderungen bzw. Einschränkungen kommt.

### Gehweg Mittelschule

Der bereits äußerst desolate Gehweg hinter der Mittelschule Krottendorf konnte fertig saniert werden und die Bauarbeiten sind abgeschlossen. Ebenfalls neu errichtet wurde eine LED-Beleuchtung durch die Stadtwerke Voitsberg. Der Weg kann nun auch im Winter mit unserem Kommunalfahrzeug problemlos befahren und geräumt werden. Finanziell unterstützt wurde das Projekt mit Bedarfszuweisungsmitteln des Landes Steiermark.

### Öffentlicher Spielplatz

Vor der Mittelschule wurde im Ortskern von Krottendorf der neue öffentliche Spielplatz eröffnet. Es stehen verschiedene Spielgeräte zur Verfügung, inklusive eines neuen Trinkbrunnens. Auch an diesem Projekt hat unser Bauhof in Zu-

sammenarbeit mit dem Lieferanten der Spielgeräte, der Firma Agropac, maßgeblich mitgewirkt. Bitte beachten sie die Platzordnung und achten sie darauf, dass das Areal sauber gehalten wird.

### Brücke Wonischbach

Über den Wonischbach wurde durch unseren Bauhof ein neuer Fußgängerübergang errichtet. Die beiden alten Brücken, welche in die Privatstraße münden, werden noch in den nächsten Wochen entfernt. Bitte beachten Sie, dass der Fußweg dann ab sofort durch den Vorplatz der Mittelschule führt.

### Geh- und Radbrücke

Die Unwetterkatastrophe im Juli und das wechselhafte Wetter der letzten Wochen haben die Fertigstellung leider ein wenig verzögert, aber nun ist die neue Geh- und Radbrücke über die Kainach eröffnet und es konnte ein bereits seit langem geplantes Vorhaben fertiggestellt werden. Die Fundamentarbeiten wurden von der Baufirma Porr durchgeführt, die Planarbeiten vom Erdbauunternehmen Mario Urban und unserem Bauhof. Ebenfalls wurde eine Absturzsicherung errichtet. Bei der Anrampung wurde bereits Recyclingasphalt aufgebracht, das wird in weiterer Folge auch noch auf den beiden Schotterwegen auf der linken- und rechten Zufahrt erfolgen.

### Gemeindefahrzeug

Leider ist durch die Hochwasserkatastrophe auch unser Gemeindefahrzeug, eine VW Doka Pritsche, beschädigt worden und es konnte in der Werkstätte nur mehr ein Totalschaden festgestellt werden. In diesem Zuge ein herzliches Dankeschön an das Autohaus Mürzl in Bärnbach für die Unterstützung und das prompte Zur-Verfügung-Stellen eines Übergangsfahrzeuges. Da für unseren Bauhof dieses Fahrzeug unabdingbar ist und vor allem in dieser Situation rasch eine Ersatzbeschaffung notwendig war, haben wir erneut das gleiche Fahrzeug angeschafft. Ein Gebrauchtfahrzeug mit Baujahr 2018 und 97.590 km. Unterstützt wurde die Anschaffung durch eine Bedarfszuweisung des Landes und dem Erlös aus dem Verkauf des Altfahrzeuges. Dadurch ist für die Gemeinde kein finanzieller Schaden entstanden.

### Brücke Nord

Die Brücke über die Kainach beim Buschenschank Fuchsenhof musste aufgrund höherer Prioritäten leider vorerst auf Eis gelegt werden. Das Vorhaben muss neu evaluiert werden und die dafür vorgesehenen finanziellen Ressourcen werden in nächster Zeit anderwärtig in der Gemeinde benötigt. Die alte Brücke wurde vom derzeitigen Lagerplatz auf einen anderen Ort umgelagert. Leider bringen außergewöhnliche Ereignisse, wie die Hochwasserkatastrophe vom 11.07., solche notwendigen Schritte mit sich.

### Bankettsanierung

In der gesamten Klein Gaisfelderstraße wurde das Bankett in einem 2-Stufigen Verfahren saniert. Im ersten Schritt wurde der Schotter mit einem Zementgemisch stabilisiert und wieder verdichtet. Anschließend wurde eine Bitumenschicht aufgebracht und die Oberfläche versiegelt. Das Bankett musste auf diesem Straßenzug von unserem Bauhof fast wöchentlich ausgebessert werden. Diese Bankettsanierung war eine wichtige und nachhaltige Investition in die Infrastruktur unserer Gemeinde. Finanziell wurde das Projekt auch seitens des Landes Steiermark unterstützt.

### Mitterweggerinne

Bei der Wasserrechtsverhandlung mit der BH Voitsberg - diesen Jahres - hat die zuständige Umweltsachverständige des Landes Steiermark noch ergänzende Unterlagen verlangt. Das notwendige Gutachten wurde durch das Institut Ökoteam im August durchgeführt und das Ergebnis an die zuständige Behörde und die Umweltsachverständige übermittelt. Nun gilt es, den Bescheid der Wasserrechtsverhandlung abzuwarten.

### Mittelschule Krottendorf

Im Außenbereich der Mittelschule wurden von unserem Bauhof im Sommer wieder zahlreiche Instandhaltungsarbeiten durchgeführt, Fundamente für ein neues Sonnensegel betoniert sowie im Geräteraum des Turnsaales neue Schränke eingebaut und montiert. In der Schulküche wurden durch das Unternehmen Elektro Wagnest die Herde und Backrohre ausgetauscht und durch neue Geräte ersetzt. Die Dachsanierung am Turnsaal konnte ebenfalls abgeschlossen werden.

*Bgm. Lukas Vogl*



Gemeinde

# Bauhofnews

Vom Bauhofteam in Eigenregie durchgeführt



Neue Geh- und Radbrücke  
Kainach



neuer Fußgängerübergang  
über den Wonischbach und Gehweg  
in Richtung Mittelschule



Kinderspielplatz, Vorplatz  
Mittelschule Krottendorf



Außenbereich Kindergarten  
Schwalbennest mit Spielgeräten



Bankettsanierung  
Klein-Gaisfelderstraße

Anschaffung neue (gebrauchte) VW Doka  
Pritsche aufgrund des Hochwasser



## Gemeinde **Abgabe von Silofolien**

Es besteht für Sie die Möglichkeit, die Silofolien am Freitag, den **25. Oktober 2024 (07.00 bis 15.00 Uhr)** am Bauhof in Krottendorf zu entsorgen. Die Folien müssen sauber, frei von Anhaftungen und Fremdstoffen sein. Nur so können die Folien einer Wiederverwertung zugeführt werden. Keine verschmutzten Folien, keine Fremdstoffe! Die Netze müssen von den Folien getrennt gesammelt werden.



## Gemeinde

# Polizeiposten Krottendorf berichtet:

„Coffee with Cops“ ist ein adaptiertes amerikanisches Programm zur Vertiefung und Festigung der Beziehung zwischen der örtlichen Bevölkerung und der Polizei.

Bei einer Tasse Kaffee lernen die Menschen in den Gemeinden ihre Polizisten und Polizistinnen besser kennen. So können Vorurteile und Barrieren in einer entspannten Umgebung abgebaut werden. Es gibt keine Tagesordnung, keine Reden – sondern die unkomplizierte Gelegenheit für die Bürgerinnen und Bürger mit ihren regionalen Polizistinnen und Polizisten vertrauliche Verbindungen aufzubauen und Ideen auszutauschen.

Zu dieser Aktion lud der Polizeiposten Krottendorf am 04.10.2024 von 09.00 bis 12.00 Uhr am Vorplatz des Gemeindeamtes Krottendorf-Gaisfeld ein.

Ein tolles Projekt das von den Bürgern sehr gut angenommen wurde.



## Gemeinde

# Neue Gemeindebedienste

### Bauhof:

#### Mathias Spielhofer

Mit Anfang August 2024 konnten wir Matthias Spielhofer als neuen Gemeindemitarbeiter willkommen heißen. Er ist gelernter Land- und Baumaschinenmechaniker.

Als Teil unseres Bauhof-Teams wird Matthias eine wichtige Rolle bei der Instandhaltung und Pflege unserer Gemeindeinfrastruktur übernehmen. Mit seinen Kenntnissen und Fähigkeiten in verschiedenen Bereichen und seinem Engagement, wird er eine wertvolle Ergänzung für unser Bauhofteam sein.



### Kindergarten:

#### Anna Kirzenberger (Bild links) und Andrea Kremser (Bild rechts)

Fleißig wie Bienen, so könnte man die ersten Tage unserer neuen Mitarbeiterinnen Anna und Andrea beschreiben. Seit 01. August 2024 arbeiten beide als Raumpflegerinnen in unserem neuen Kindergarten.

Zusammen mit Birgit Flecker werden Anna Kirzenberger und Andrea Kremser also in Zukunft für Sauberkeit und Ordnung im Kindergarten Schwalbennest sorgen.

Herzlich Willkommen im Team!



Ebenso möchten wir an dieser Stelle Frau Christina Spari als Kindergartenpädagogin und Frau Kerstin Büchsenmeister als Kinderbetreuerin im neuen Krottendorf-Gaisfelder Schwalbennest begrüßen. Auf Seite 28 (Kindergartenbericht) finden Sie näheres dazu.





## Gemeinde

# Rücktritt Gde.-Kassier Walter Schuster

Gemeindekassier Walter Schuster hat mit Wirkung der Gemeinderatssitzung vom 26.09.2024 sein Amt in jüngere Hände gelegt. Walter Schuster hatte mit 19.12.2006 als Gemeinderat Verantwortung für seine Heimatgemeinde übernommen und war im Organisationsausschuss, Sport-, Gesundheits- und Jugendausschuss, Müll- und Umweltausschuss sowie Prüfungsausschuss tätig. Durch seinen persönlichen Einsatz und seine Qualifikationen stieg Walter Schuster zur Nummer 1 in der SPÖ Fraktion auf. Somit war es nur logisch, dass Walter Schuster am 23.09.2011 zum Gemeindekassier gewählt wurde.

Nachdem er eigentlich immer das Einende vor das Trennende stellte, konnten die zu fassenden Beschlüsse im Gemeindevorstand wie auch im Gemeinderat, zu mehr als 90 % einstimmig gefasst werden.

Die Mitglieder des Gemeinderates sowie der Bürgermeister, bedanken sich auf diesem Wege für deine geleistete Arbeit zum Wohle der Bevölkerung von Krottendorf-Gaisfeld.

Das Team im Gemeindeamt bedankt sich für die unkomplizierte Zusammenarbeit und auch für das Zuhören bei so manchem Anliegen bei dir lieber Walter, wie auch für die eine oder andere lustige Stunde.

Für deinen (Un)Ruhestand wünschen wir dir viele Reisen mit deiner Gattin und weiterhin viel Freude mit deiner Landwirtschaft am Gasselberg.



## Gemeinde

# Wechsel im Gemeindevorstand

Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld teilt an dieser Stelle mit, dass Herr Günther Kammeritsch in der Gemeinderatssitzung vom 26.09.2024 zum Gemeindekassier gewählt wurde.

Seit April 2015 fungiert Günther Kammeritsch als Mitglied des Gemeinderates. Im Bau-, Innovation- und Raumplanungsausschuss, Wegbau- und Landwirtschaftsausschuss, Sport-, Gesundheits- und Jugendausschuss und Personalausschuss war Günther Kammeritsch als Mitglied bzw. Schriftführer tätig und dem Müll- und Umweltausschuss stand er als Obmann vor.

Für die neue Tätigkeit als Gemeindekassier hoffen der Gemeindevorstand und die Mitarbeiter der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld, auf eine fruchtbringende Zusammenarbeit.



## Gemeinde

# Wohnungsausschreibung

Im Wohnhaus Krottendorf 216 (Gemeindewohnhaus) wird ab sofort eine Wohnung frei.

### Informationen dazu:

- Wohnfläche: 36,26 m<sup>2</sup>
- Miete: € 379,81 inkl. Betriebskosten (außer Strom)
- Wohnungsaufteilung: Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Bad, WC, Kellerabteil
- Lage: im ersten Stock

Ansuchen um Zuweisung dieser Wohnung sind schriftlich bis spätestens 02.11.2024 im Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld einzubringen.





# Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld

## Heizkostenzuschuss

von Bgm. Lukas Vogl

Wir freuen uns sehr, dass wir auch heuer wieder einen Gemeindegeldzuschuss zu den Heizkosten anbieten können.

Leider ist in den letzten Jahren oft in Verlegenheit geraten, dass es sich hierbei um einen freiwilligen Zuschuss der Gemeinde explizit zu den Heizkosten handelt und dieser auch in den Privathaushalten

halten dafür Verwendung finden sollte. Viele Bürger sind dankbar und erleichtert für die Unterstützung in dieser doch so heizkostenintensiven Periode des Jahres.

Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld behält sich auch in diesem Jahr vor, Anträge vor der Auszahlung des Gemeindegeld-

zuschusses auf eine tatsächliche Notlage der Antragsteller zu prüfen.

Der Heizkostenzuschuss des Landes bleibt von dieser doppelten Prüfung natürlich unangetastet und richtet sich wie auch in den Vorjahren streng nach den Einkommensrichtlinien des Landes.

## Land Steiermark

# Heizkostenzuschuss 2024 / 2025

**Beantragungszeitraum: ab sofort bis 28. Februar 2025**

Wie uns die Abteilung 11 des Amtes der Stmk. Landesregierung mitgeteilt hat, wird auch heuer wieder ein Heizkostenzuschuss ausbezahlt.

Pro Haushalt kann ein Ansuchen in der Wohnsitzgemeinde gestellt werden. Berechtigten wird bei Nachweis der Voraussetzungen ein Betrag von € 340,- für alle Heizungsanlagen (z.B. Strom, Gas, Fernwärme u. feste Brennstoffe) angewiesen. Anträge auf Heizkostenzuschuss können im Gemeindeamt bis spätestens 28.02.2025 gestellt werden.

Anspruchsberechtigt sind alle Personen, die mindestens seit dem 01.09.2024 ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark haben, die keinen Anspruch auf die Wohnbeihilfe NEU haben und deren Haushaltseinkommen die nachfolgenden Grenzen nicht übersteigt.

**(ACHTUNG, für die Berechnung multiplizieren Sie Ihr Monatsgehalt bzw. Ihre Pension mit 14 und dividieren Sie das Ergebnis durch 12!)**

Alleinstehende Personen: € 1.572,--

Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften: € 2.358,--

Erhöhungsbeitrag pro familienbeihilfebeziehendem Kind: € 472,--

**Die Einkommensgrenzen gelten auch für jene Personen, die von der Rezeptgebühr befreit sind.**

Als Einkommen gelten insbesondere NICHT:

- Pflegegeld,
- erhöhte Familienbeihilfe,
- Ruhegeld für Pflegeeltern,

- Pflegeelterngeld,
- Einkommen von Personen, die aufgrund der Richtlinien der 24-Stunden-Betreuung des Bundes hauptwohnsitzlich gemeldet sind,
- Allfällige von der Gemeinde gewährte Heizkostenzuschüsse
- Heimopferrente

**Denken Sie bitte daran, folgende Unterlagen mitzubringen:**

- letzten Pensionsabschnitt bzw. Einkommensnachweis oder letzten landwirtschaftlichen Einheitswert, bei minderjährigen Kindern Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe; Nachweis über Unterhalts- und Alimentationszahlungen, bei KontoinhaberInnen die Kontonummer

- Heizkostenrechnung



# Bezirkshauptmannschaft Voitsberg

## Nächster Hundekundelehrgang

### Wer muss den Kurs besuchen?

Der Hundekundenachweis muss binnen Jahresfrist nur von jenen Hundehaltern erbracht werden, die das Halten eines Hundes innerhalb der letzten 5 Jahre (ausgehend vom Tag der Meldung des Hundes bei der Gemeinde) nicht nachweisen können. Dies bedeutet im Umkehrschluss, dass Personen, die innerhalb dieser 5 Jahre zu irgendeinem Zeitpunkt (egal wie lange) bereits einen Hund nachweislich gehalten haben, keinen Hundekundenachweis benötigen.

Generell ausgenommen von der Verpflichtung, einen Hundekundenachweis zu absolvieren, sind Veterinärmediziner, Zoologen, tierschutzqualifizierte Hundetrainer oder Hundehalter, die bereits zu einem früheren Zeitpunkt oder mit dem neu angeschafften Hund den Kurs BGH 1 oder BGH 2 oder einen übergeordneten Kurs positiv absolviert haben.

### Zeit und Ort des Kurses

Der theoretische Kurs findet am Mittwoch, 25. Oktober 2024 und am 08. November 2024, in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr in der Bezirkshauptmannschaft Voitsberg, Schillerstraße 10, 8570 Voitsberg, Sitzungssaal (1. Stock) statt. Hunde sind zur Veranstaltung **nicht** mitzunehmen. Abgehalten wird der Kurs von Amtstierarzt Dr. Peter Eckhardt. Der Hundekundenachweis, d.h. die Kursbestätigung wird im Anschluss an die Ver-



anstaltung den Teilnehmern übergeben.

### Anmeldung zum Kurs

Die Anmeldung zum Kurs hat bis spätestens 7 Tage vor Kurstermin (das ist bis zum 18.10. und 01.11.2024) im Veterinärreferat der Bezirkshauptmannschaft Voitsberg zu erfolgen und kann persönlich, schriftlich, telefonisch oder per E-Mail durchgeführt werden. Bei der Anmeldung ist neben dem vollständigen Namen und der Anschrift auch das Geburtsdatum des Kursteilnehmers, Telefonnummer und gegebenenfalls E-Mail Adresse anzugeben sowie ein Nachweis über die erfolgte Einzahlung der Kurskosten (gelber Kassabon) vorzulegen.

### Kontaktdaten für die Anmeldung:

Telefon: 03142/21520-261, in der Zeit von 8:00 bis 12:30 Uhr; Fax: 03142/21520-550 - E-Mail: bhvo-veterinaer@stmk.

gv.at

Die Mindestteilnehmeranzahl für den Kurs beträgt 10 Personen, maximal können 25 Personen am Kurs teilnehmen. Kurse, bei denen die Mindestanzahl nicht erreicht wird, werden abgesagt.

### Kurskosten

Gemäß Landes-Verwaltungsabgabenverordnung 2016 ist ein Betrag von € 41,60 zu entrichten. **Dieser Betrag ist im Vorhinein, bis spätestens 18.10. und 08.11.2024, bei der Amtskasse der Bezirkshauptmannschaft Voitsberg einzuzahlen, der gelbe Kassabon ist als Einzahlungsbestätigung beim Veterinärreferat abzugeben.** Barzahlungen zu Kursbeginn werden nicht angenommen.

Achtung: Die Amtskasse ist Montag bis Freitag von 7:30 bis 12:15 Uhr geöffnet.



## Gemeinde Handwerkerbonus

An dieser Stelle möchten wir Sie erinnern, dass die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld an Gemeindebürger, die einen in Krottendorf-Gaisfeld **ansässigen Gewerbebetrieb** beauftragen, einen Handwerkerbonus ausbezahlt. Dieser Betrag errechnet sich mit **10 % von der Arbeitsleistung**, mit einem Höchstausmaß von € 500,00 pro Jahr.

Nähere Informationen bzw. das Antragsformular erhalten Sie im Gemeindeamt oder finden sie auch als Download auf unserer Gemeindehomepage.



Bundesministerium  
Arbeit und Wirtschaft

BUCHHALTUNGSAGENTUR  
DES BUNDES



# HANDWERKERBONUS

**Ab 15. Juli 2024** können Sie die Förderung für durchgeführte Arbeitsleistungen (Kosten netto / ohne Steuern) rund um Ihren privaten Wohn- und Lebensbereich auf der Website **[www.handwerkerbonus.gv.at](http://www.handwerkerbonus.gv.at)** beantragen. **Pro Kalenderjahr und Person kann ein Antrag eingebracht werden.** Die Handwerksleistung muss ab dem 1. März 2024 erbracht worden sein. Die Förderung für 2024 beträgt max. EUR 2.000, für 2025 max. EUR 1.500 pro Person sowie Wohneinheit.

Zu den förderfähigen Handwerksleistungen zählen beispielsweise:

- Erneuerung von Dächern, Fassaden, Malerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Austausch von Fenstern
- Installationen (z.B.: Sanitär, Heizung, Klima, usw.)
- Tischlerarbeiten (z.B.: Kücheneinbau, Einbauschränke, Stiegegeländer, etc.)
- Pflasterung

## Der Online-Antrag ohne ID-Austria:

- Laden Sie Ihren amtlichen Lichtbildausweis (z.B.: Personalausweis, Reisepass, Führerschein) hoch
- Füllen Sie das Antragsformular online auf [www.handwerkerbonus.gv.at](http://www.handwerkerbonus.gv.at) aus
- Laden Sie die Rechnung über die Handwerksleistung als **PDF** hoch (Ausweitung auf weitere Formate z.B. Bilddateien in Arbeit)
- Laden Sie den Nachweis, dass die Rechnung bezahlt wurde (z.B.: Überweisungsbeleg) hoch



## Der Online-Antrag mit ID-Austria:

- Melden Sie sich mit der ID-Austria über unsere Website an
- Füllen Sie das Antragsformular online auf [www.handwerkerbonus.gv.at](http://www.handwerkerbonus.gv.at) aus
- Laden Sie die Rechnung über die Handwerksleistung als **PDF** hoch (Ausweitung auf weitere Formate z.B. Bilddateien in Arbeit)
- Laden Sie den Nachweis, dass die Rechnung bezahlt wurde (z.B.: Überweisungsbeleg) hoch



## Sie haben selbst keine Möglichkeit Ihren Antrag digital einzubringen?

Auch dritte Personen, wie Verwandte, Bekannte, Ihr Gemeindeamt oder Ihr ausführender Handwerksbetrieb, können Sie dabei unterstützen. Vergessen Sie Ihre Dokumente nicht:

- Rechnung
- amtlicher Lichtbildausweis
- Zahlungsnachweis und Ihren IBAN

## Sie haben noch Fragen zum Handwerkerbonus?



[handwerkerbonus@bhag.gv.at](mailto:handwerkerbonus@bhag.gv.at)



[www.handwerkerbonus.gv.at](http://www.handwerkerbonus.gv.at)



+43 5 05 06 - 859 333



**Montag-Donnerstag:** 08:00-16:00 Uhr  
**Freitag:** 08:00-15:00 Uhr

# Wichtige Informationen zum bevorstehenden Winterdienst



## Niemand kann überall gleichzeitig räumen!

Bei einem Straßennetz von rd. 80 km bitten wir die Verkehrsteilnehmer um Verständnis, dass die Räumung von den Organen der Gemeinde nach einem Einsatzplan durchgeführt wird, wobei generell die öffentlichen Gemeindestraßen und Schulbusstrecken vorrangig geräumt und gestreut werden.

Grundsätzlich ist die Gemeinde nicht dazu verpflichtet, Privatwege, längere Hauszufahrten und Gehsteige zu räumen und zu streuen. Die Gemeinde sieht dies jedoch als Service für die BürgerInnen von Krottendorf-Gaisfeld

Nachstehende Punkte sind dabei zu beachten:

- Der Privatweg / die Hauseinfahrt muss eine Breite von mindestens 3,50 m aufweisen und asphaltiert sein.
- Ein Problem stellen vor allem jene

Wege dar, die nur gekiest oder mit Natursteinen belegt sind. Ob bei diesen Wegen eine Räumung möglich oder nicht möglich ist, wird von der Gemeinde entschieden.

- Nach § 91, Abs. 1, Straßenverkehrsordnung 1960 sind Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche in die Straße hineinragen, von den Liegenschaftseigentümern zu entfernen. Dies gilt grundsätzlich ganzjährig.
- Entlang der zu räumenden Wege müssen Schneestangen angebracht sein.
- Für eine geeignete Schneeablagerung ist zu sorgen. Sollten besonders große Schneemengen anfallen, sind diese von den Wegeigentümern/Erhaltern auf ihre Kosten zu entfernen.

Mit der freiwilligen Durchführung der Schneeräumung von Privatwegen, längeren Hauszufahrten und Gehsteigen übernimmt die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld keinerlei Haftung für Sach- und Personenschäden jeglicher Art (z. B. Be-

schädigungen von Einfriedungen, Kratzer auf Pflasterungen usw.). Eine Verpflichtung der Gemeinde zur Übernahme einer Räum- und Streupflicht durch „stillschweigende Übung“ ist im Sinne des §863 ABGB jedoch ausdrücklich ausgeschlossen. Für den Zustand des Weges bleibt weiterhin der Eigentümer des Weges als Wegerhalter verantwortlich und haftbar, nicht die Gemeinde!

Krottendorf-Gaisfeld. Wenn die Schneeräumung privater Wege oder längerer Hauszufahrten von den Weganwohnern nicht gewünscht ist, ist dies mit einem formlosen Schreiben der Gemeinde mitzuteilen. Gibt es Uneinigkeiten (Bsp.: ein Anwohner will, dass geräumt wird, einer will dies nicht), bietet die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld den Räum- und Streuservice erst an, wenn sich die betroffenen Parteien geeinigt und dies schriftlich der Gemeinde mitgeteilt haben. Die Hauseigentümer, die an der Gemeindestraße wohnen, dürfen den Schnee NICHT auf die Straße schaufeln oder dergleichen!

## Wir trauern um

Helmut **Felbermaier**, Krottendorf  
verstorben im 65. Lebensjahr

Johann **Klauda**, Krottendorf  
verstorben im 88. Lebensjahr

Peter **Cerncic**, Klein-Gaisfeld  
verstorben im 72. Lebensjahr

Karl **Konrad**, Krottendorf  
verstorben im 99. Lebensjahr

Judith **Wohlmuth**, Klein-Gaisfeld  
verstorben im 92. Lebensjahr

Theresia **Masser**, Krottendorf  
verstorben im 99. Lebensjahr

Johann **Grinschgl**, Gaisfeld  
verstorben im 95. Lebensjahr

Erika **Felbermaier**, Krottendorf  
verstorben im 68. Lebensjahr

Johanna **Knabl**, Krottendorf  
verstorben im 93. Lebensjahr

*Wenn ihr mich sucht, sucht in euren Herzen.  
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,  
lebe ich in euch weiter.*

*Rainer Maria Rilke*



## Gemeinde

# Junge Herzen, große Taten - Landjugend hilft

Text u. Fotos : Landjugend

Mit diesem Titel starteten wir, die Landjugend Ligist-Krottendorf nach langer Planung im Juni mit unserem Tat.Ort Jugend Projekt. Gemeinsam machten sich unsere Mitglieder von Haus zu Haus auf und sammelten Spenden für den kleinen Fabian aus Klein-Gaisfeld. Dies ist aber nur ein Teil unseres Projektes. Zusätzlich bauten wir für die Gemeinden Ligist und Krottendorf-Gaisfeld jeweils drei Ortstafeln, um das Ortsbild etwas aufzuhübschen.

Ende September war es dann soweit. Wir konnten nicht nur unsere fertigen Ortstafeln aufstellen, sondern auch der Familie von Fabian den gesammelten Betrag in Höhe von € 25.000 überreichen. Dieses Projekt wird nicht nur der Familie, sondern auch uns für immer in Erinnerung bleiben.

**Wir möchten uns ganz herzlich bei den Gemeinden Ligist und Krottendorf-Gaisfeld, sowie bei der Spenglerei Dachdeckerei Gaier GesmbH, die uns bei der Projektumsetzung unterstützten, bedanken!**



## Gemeinde

# Müllinformation

### Problemstoffentsorgung - Datum und Uhrzeit beachten!

Problemstoffe enthalten zahlreiche Stoffe, die Umwelt und Gesundheit gefährden, wie z.B. Schwermetalle oder Lösungsmittel. Sie dürfen daher auf keinen Fall im Restmüll landen, sondern müssen zu Problemstoffsammelstellen gebracht werden.

#### Was sind Problemstoffe

Typische Problemstoffe in Haushalten sind beispielsweise Altmedikamente, Farben und Lacke, Lösungsmittel, Kleb-

stoffe, Energiesparlampen und Leuchtstofflampen, Mobiltelefone, Computerbildschirme, Fernseher, Kühlgeräte, Nachtspeicheröfen, Ölradiatoren, Batterien und Akkus, Pflanzenschutzmittel und Gifte, Motoröl und andere mineralische Öle, ölhaltige Putzlappen, Reste von Reinigungsmitteln, Säuren, Laugen und Chemikalien wie z. B. Desinfektionsmittel.

#### Entsorgung in unserer Gemeinde

Die Entsorgung in unserer Gemeinde ist am Bauhof nur an bestimmten Tagen möglich.

**Der nächste Termin ist Freitag, der 13. Dezember 2024 und die Abgabe**

**ist NUR von 13.00 bis 16.00 Uhr möglich.**

Wir bitten Sie sich an diese Öffnungszeiten zu halten und Ihren Müll nicht vorher am Bauhof abzustellen. Der Müll wird von unseren Gemeindemitarbeitern entgegengenommen und ordnungsgemäß entsorgt.

**Wenn Sie Ihren Müll außerhalb dieser Zeit abstellen, stellt dies eine große Gefahr dar, wenn z. B. Kinder diese Problemstoffe in die Hände bekommen.**



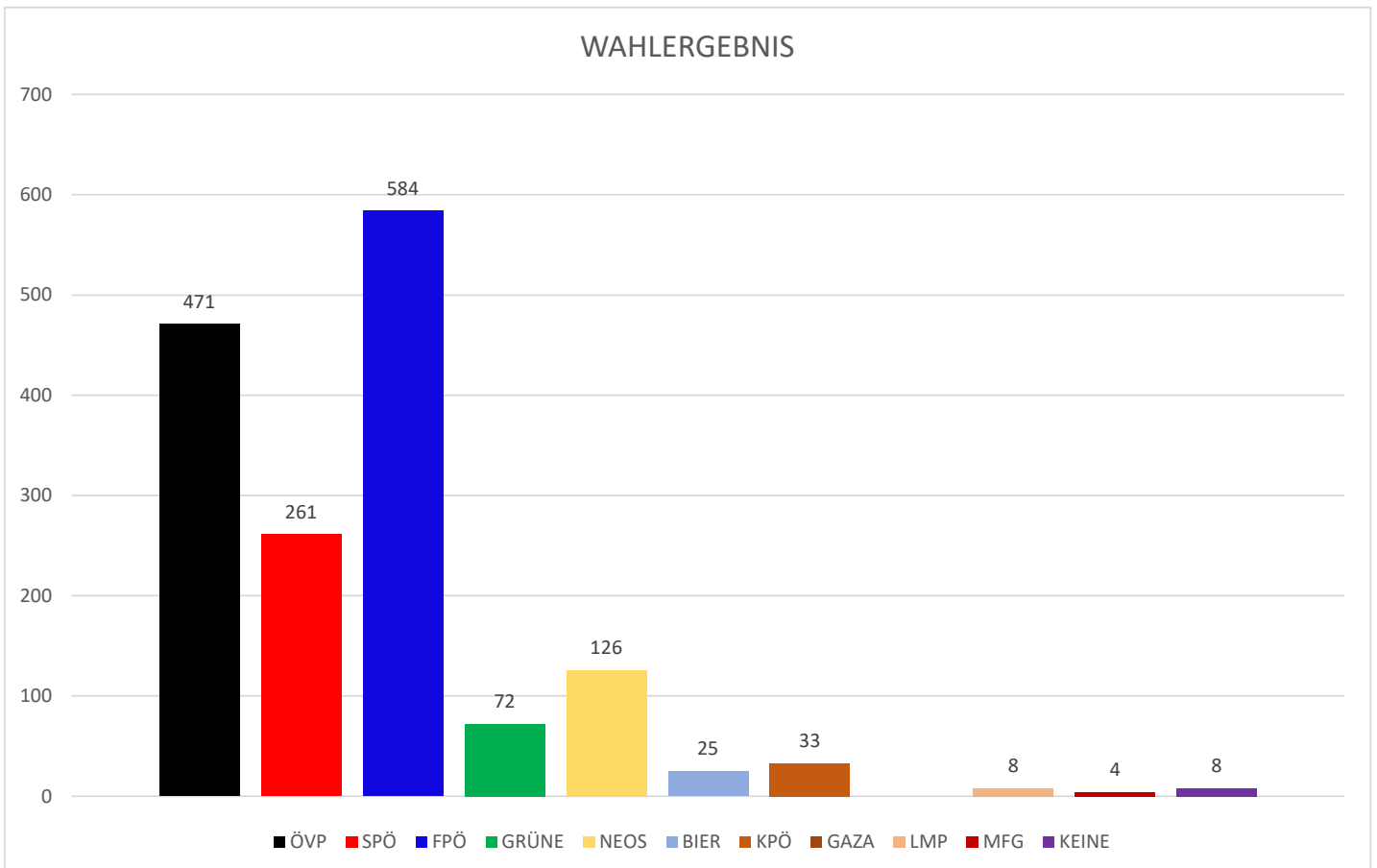
Gemeinde

# Wahlergebnis Nationalratswahl vom 29.09.2024

	Wahlberechtigte	Wahlkarten (gültig)	abgegeben	Wahlbeteiligung	gültig	ungültig
<b>SPRENGEL I</b>	993	151	617	77,34	762	6
<b>SPRENGEL II</b>	1036	229	604	80,40	830	3
<b>Summe</b>	<b>2029</b>	<b>380</b>	<b>1221</b>	<b>78,90</b>	<b>1592</b>	<b>9</b>

	ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜNE	NEOS	BIER	KPÖ	GAZA	LMP	MFG	KEINE
<b>SPRENGEL I</b>	217	118	295	46	52	10	14	0	4	1	5
<b>SPRENGEL II</b>	254	143	289	26	74	15	19	0	4	3	3
<b>Summe</b>	<b>471</b>	<b>261</b>	<b>584</b>	<b>72</b>	<b>126</b>	<b>25</b>	<b>33</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>8</b>

WAHLERGEBNIS





Gemeinde

## Herzlichen Glückwunsch



Diamantene Hochzeit -  
60 Jahre verheiratet

Cäcilia und Hubert PÖLZL  
Krottendorf



Erich SCHUSTER  
Gasselberg



Rudolf WALLNER  
Krottendorf



Johanna STRASSER  
Gasselberg

Gemeinde

## Teilen Sie mit uns Ihr Glück

Die Geburt eines Kindes oder eine Hochzeit sind ein magischer Moment, und deshalb freuen wir uns über Fotos vom neuen Familienmitglied oder dem frisch vermählten Paar.

Wenn Sie ein Bild in den Krottendorf-Gaisfelder Nachrichten veröffentlichen möchten, übermitteln Sie uns einfach ein Lieblingsfoto sowie folgende Informationen an [martina@krottendorf-gaisfeld.gv.at](mailto:martina@krottendorf-gaisfeld.gv.at)

- Name
- Name der Eltern (bei Geburten)
- Wohnort







75

Johann FRICEK  
Krottendorf



80

Franz HIDEN  
Krottendorf



85

Auguste ZIMMERMANN  
Klein-Gaisfeld



97

Theresia PÖLZL  
Krottendorf



80

Hannelore PUFFING  
Krottendorf



75

Sieglinde SCHRIEBL  
Klein-Gaisfeld



## Gemeinde

# Überreichung Maturazeugnis HTL Voitsberg

Die HTL Voitsberg hat allen Grund zum Feiern. Alle elf Maturanten des diesjährigen Jahrganges bestanden die Diplom- und Reifeprüfung. Aus diesem Grund wurde in den Stadtsälen Voitsberg eine große Feier abgehalten an der Bgm. Vogl auch teilnahm, um den 3 Maturanten aus unserer Gemeinde zu gratulieren. Ein besonderer Höhepunkt war die Auszeichnung des Maturanten Alexander Doberauer mit der Trophäe „Bester Abschluss 2024“.



*Unsere Maturanten aus Krottendorf  
v.l.n.r. Robert Pauritsch, Felix Polsak und Alexander Doberauer*



*Besonderer Tag in den Stadtsälen Voitsberg*

## Klimafittes Bauen in der Klar! Mittleres Kainachtal mit Södingtal



Die KLAR! Mittleres Kainachtal mit Södingtal hat sich in den letzten beiden Jahren der Umsetzungsphase zum KLAR! Programm auch sehr intensiv mit dem Thema klimafittes Bauen beschäftigt. So fanden zwei Vorträge zum klimafittes Bauen und eine Exkursion ins Stiefingtal statt.



*Teilnehmer:innen der Exkursion, Foto: Hannes Obendrauf.*

Eine Delegation aus Vertreter:innen der KLAR! Mittleres Kainachtal mit Södingtal und der benachbarten KLAR! Oberes Liebochtal hat im November 2022 die KLAR! Stiefingtal besucht und besichtigte dabei Best-Practice Beispiele aus dem Bereich klimafittes Bauen. Am Programm standen u. a. die gerade fertiggestellte sanierte Volksschule samt neuem Kindergarten in Allerheiligen bei Wildon und die Volksschule Pirching am Traubenberg, die 2021 mit dem



*Teilnehmer:innen des Vortrages, Foto: KLAR! Mittleres Kainachtal mit Södingtal*

Projekt „Klimafittes Bauen im Stiefingtal“ als KLAR! Projekt des Jahres ausgezeichnet wurde.

Im November 2023 informierte Architekt DI Johann Oster über klima- und zukunftsfittes Bauen im Kontext der Klimawandelanpassung. DI Oster hat gemeinsam mit einem interdisziplinären Team im Rahmen einer Maßnahme der KLAR! Stiefingtal einen Leitfaden zu klimafittes Bauen erstellt. Im Vortrag wurden dessen Entstehung und Anwendung geschildert. Best Practice Beispiele vermittelten Einblicke in die praktische Umsetzung.



Im Mai 2023 gab es einen Vortrag von Johannes Leitner, CEO der GREEN URBAN LIFE GmbH, zum Thema „Beschattung und Kühlung durch Begrünung zur Reduktion von Hitzebelastung“, im Marktgemeindeamt Stallhofen. Dabei wurden Maßnahmen für öffentliche Gebäude aber auch Einfamilienhäuser vorgestellt.

„Beschattung und Kühlung durch Begrünung zur Reduktion von Hitzebelastung“, im Marktgemeindeamt Stallhofen. Dabei wurden Maßnahmen für öffentliche Gebäude aber auch Einfamilienhäuser vorgestellt.



Teilnehmer:innen des Vortrages, Foto: KLAR! Mittleres Kainachtal mit Södingtal

Darüber hinaus wurden in vier Arbeitskreissitzungen mit Gemeindeverantwortlichen, Mitarbeiter:innen der Bauämter, Baumeister:innen, Bausachverständigen usw. eine Checkliste für klimafittes Bauen in Form eines Ratgebers, der zukünftigen Bauwerber:innen zur Verfügung gestellt werden soll, erarbeitet. Die Themen umfassten dabei Bodenversiegelung, Begrünung, Überhitzung, die Versickerung von Oberflächenwasser, Schutz vor Hochwasser und Starkregen sowie Beschattung. Dabei wurde eingangs näher auf die verschiedenen Themen und deren Auswirkungen eingegangen und im Anschluss verschiedene Tipps aufbereitet.

Auch Handlungsmöglichkeiten für die Gemeinden wurden aufgezeigt und in einem Katalog zusammengefasst. Diese reichen vom Flächenwidmungsplan und dem Bebauungsplan bis hin zur Grünraumgestaltung, dem Umgang mit Oberflächenwasser, Baumpflanzungen oder Bauberatungen. Diese bieten den Gemeinden zusätzlichen Input für die Förderung des klimafittens Bauens auf allen Ebenen.

„Dieses Projekt wurde aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „KLAR! Klimawandel-Anpassungsmodellregionen“ durchgeführt.“



## Gemeinde Ernennung zum Kommerzialrat

**Peter Konrad nahm in Wien die Auszeichnung zum Kommerzialrat entgegen.**

In Vertretung von Bundeskanzler Karl Nehammer überreichte Bundesministerin Susanne Raab die Auszeichnungen. Vor Ort war auch der (west-)steirische Landesrat Werner Amon.

In dem Bereich Forstwirtschaft wurde Peter Konrad der Titel Kommerzialrat verliehen.

Peter Konrad, Geschäftsführer der Firma Gebrüder Konrad GmbH in Krottendorf-Gaisfeld, erwarb sich Verdienste in der Forsttechnik, wo er sich auch international einen Namen machte.

An dieser Stelle gratuliert die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld zu dieser Ernennung auf das Allerherzlichste.



Bundesministerin Susanne Raab mit Kommerzialrat Peter Konrad



## Gemeinde

# Unterstützung für Studenten

In der Vorstandssitzung vom 14.11.2017 wurde auf Antrag von Herrn Bgm. Feichter einstimmig beschlossen, Studenten aus Krottendorf-Gaisfeld pro Jahr € 400,- als Unterstützung zu gewähren.

### Vorraussetzungen:

- Hauptwohnsitz 2024 in der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld
- Inskriptionsbestätigungen: Sommersemester 2024 und Wintersemester (2024 / 2025) Betroffene mögen bitte im Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld bis Ende November 2024 um den Zuschuss ansuchen.
- Vergessen Sie nicht, Ihre Bankdaten mitzubringen!

Der Zuschuss wird auf Ihr Konto überwiesen!



## Gemeinde

# Jagdpachtschilling

betrifft das Jagdjahr 2024/2025 der Gemeinde  
Krottendorf-Gaisfeld



Grundbesitzer mit einem Grundaussmaß von mindestens 1 Hektar können ihren Auszahlungsbetrag (€ 4,31 pro Hektar)

**in der Zeit vom 07. Oktober bis zum 19. November 2024**

in der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld beantragen. Aufgrund der Umbauarbeiten bei der Raiffeisenbankstelle Krottendorf und finanzrechtlicher Vorschriften, kann keine Barauszahlung erfolgen.

Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld benötigt für die Überweisung Ihre Bankverbindung (Iban und BIC). Bitte geben Sie dies schriftlich (Email [julia@krottendorf-gaisfeld.gv.at](mailto:julia@krottendorf-gaisfeld.gv.at)) oder telefonisch (03143/22 22 204) bei Frau Lenzbauer bekannt.

Die während dieser Frist von sechs Wochen nicht behobenen Jagdpachtgelder verfallen zugunsten der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld und werden zur Wegerhaltung verwendet.

## Gemeinde

# Weihnachtswünsche Gemeindezeitung

Wünschen Sie frohe Weihnachten in unserer Gemeindezeitung!

Liebe Gewerbetreibende!

Wie jedes Jahr besteht auch heuer wieder die Möglichkeit, in der Weihnachtsausgabe unserer Gemeindezeitung einen Weihnachtswunsch zu schalten. Für die Einschaltung stehen Ihnen folgende Größen zur Verfügung:

1/8 Seite € 31,50 (inkl. MwSt. und Werbeabgabe) - Größe 9 x 6 cm

1/4 Seite € 50,40 (inkl. MwSt. und Werbeabgabe) - Größe 6 x 19 cm oder 9 x 12 cm

Natürlich können Sie die gleiche Einschaltung wie im letzten Jahr verwenden.

Falls Sie Interesse haben, geben Sie uns bitte telefonisch unter 03143/22 22 Bescheid, wenn Sie den gleichen Weihnachtswunsch wie im Vorjahr schalten möchten oder schicken Sie Ihren neu gestalteten Weihnachtswunsch per Email bis spätestens 29. November 2024 an [martina@krottendorf-gaisfeld.gv.at](mailto:martina@krottendorf-gaisfeld.gv.at).

Die Abgabe der Weihnachtswünsche wird nicht mehr telefonisch entgegen genommen, es erscheinen nur jene, die rechtzeitig gemeldet wurden.





Gemeinde

# Veranstaltungskalender für 2025

Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld hat für das Jahr 2025 wieder die Veröffentlichung eines Veranstaltungskalenders geplant.

Falls Sie eine Veranstaltung im nächsten Jahr abhalten und an einer Ankündigung von dieser interessiert sind, bitten wir Sie das unten angeführte Formular auszufüllen und dieses bis spätestens 20. November 2024 im Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld abzugeben, oder per Email an [martina@krottendorf-gaisfeld.gv.at](mailto:martina@krottendorf-gaisfeld.gv.at) zu senden.

Dieser Veranstaltungskalender wird in der nächsten Gemeindezeitung im Dezember 2024 veröffentlicht und somit allen Haushalten in Krottendorf-Gaisfeld zugestellt.

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit.

**Titel/Name der Veranstaltung:**

**Beschreibung:**

**Termin /Zeitraum:**

**Ort:**

**Name Veranstalter:**

**Kontaktdaten**

**E-Mail:**

**Telefonnummer:**

**Homepage:**



### Neu: Pilot Wirtschaftsbildung aktuell

- Projekt Kleidung, Nachhaltigkeit und Upcycling
- Termin: 16.09. – 18.09.2024
- MS Krottendorf-Gaisfeld
- Teilnehmende Klasse: 4b
- Beteiligte Personen: Frau Wagner (Verein Akzente), Frau Spari (Caritas), Frau Waldhaus (Carla Shop); Frau Pözl, Frau Salchinger, Herr Raudner
- Beteiligte Lehrerinnen: Koll. Ruderer und Koll. Teferle

Von 16.9. bis zum 18.9. 2024 fand an der MS Krottendorf-Gaisfeld ein Workshop zum Thema Kleidung, Nachhaltigkeit und Upcycling statt. Frau Wagner vom Verein Akzente stand der 4b Klasse und den KV's mit ihrer hervorragenden Organisation zur Seite. Dieses Projekt war außerdem generationsübergreifend angelegt. Am ersten Tag unterstützten uns Frau Spari und Frau Wagner den ganzen Vormittag. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde erfuhren die Schülerinnen und Schüler einiges darüber, wie die Caritas arbeitet. Dann gab es konstruktive Gruppenarbeiten an verschiedenen Stationen. Es wurden zum Beispiel Plakate gestaltet und die Jugendlichen arbeiteten auch am i-pad. Bei Frau Sparis Station wurden gebrauchte Kleidungsstücke, Schuhe und diverse andere Artikel sortiert. Diese wurden dann am Dienstag zum Carla-Shop nach Voitsberg gebracht.

Am zweiten Tag besuchten wir den Carla-Shop in Voitsberg. Dort erklärte uns Frau Waldhaus in sehr verständlicher und charmanter Art die betrieblichen Abläufe. Die Kinder durften mithelfen. Sie sortierten, räumten ein und misteten aus. Zum Schluss konnte auch noch eingekauft werden.

Am dritten Projekttag besuchten uns die Seniorinnen und Senioren, Frau Pözl, Frau Salchinger und Herr Raudner. Sie stellten sich kurz vor und erzählten ein wenig aus ihrem Leben. Dann ging es sofort an die praktischen Arbeiten an den diversen Stationen. Zum Beispiel Upcycling mit Frau Ruderer und Herrn Raudner. Die Schülerinnen und Schüler reparierten, stopften, nähten Knöpfe ein und erfuhren sogar, wie ein Spinnrad funktioniert.

Wir möchten uns sehr herzlich bei allen Beteiligten bedanken, die uns so gut unterstützt haben.

*Dipl. Päd. Helgrit Teferle*

### Eröffnung der 1. Klassen des Schuljahres 2024/25



In einem sehr kleinen Rahmen wurden die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen der Mittelschule Krottendorf-Gaisfeld zum Schulstart von der Schulleitung Frau Direktorin Renate Ofner-Rucker begrüßt. Es wurden die Lehrerinnen und Lehrer vorgestellt und auch die Schulpartnerschaft und die Unterstützungsangebote wie GTS und Schulsozialarbeit präsentiert sich kurz. Bei der Klassenaufteilung wurde jedes Kind mit einer Sonnenblume begrüßt.

Wir wünschen allen ein erfolgreiches Schuljahr 2024/25.

*Das Team der MS Krottendorf-Gaisfeld*

### VIVID „plus“ Programm

Der Beginn des Schuljahres 2024/25 markierte gleichzeitig den Auftakt für das Präventionsprogramm „plus“ an unserer Schule. Im Rahmen einer vierjährigen Ausbildung in Zusammenarbeit mit VIVID, der Fachstelle für Suchtprävention, werden die Klassenvorstände der 1. Klassen umfassend geschult, um als Multiplikatoren im Bereich der Sucht- und Gewaltprävention schulumfangfassend zu agieren. Bereits während dieser Ausbildung werden in den sozialen Lernstunden regelmäßig „plus“-Einheiten durchgeführt, die das Ziel verfolgen, unsere Schülerinnen und Schüler systematisch in der Entwicklung ihrer kognitiven, sozialen und emotionalen Fähigkeiten zu fördern. Durch dieses Programm erhalten die Kinder und Jugendlichen wertvolle Werkzeuge, um den Herausforderungen des Lebens gestärkt zu begegnen.

### Kennenlertage der 1.Klassen

Dieses Jahr haben wir wieder zwei 1.Klassen bekommen. Die ersten Tage an der neuen Schule sind immer sehr aufregend. Viele unbekannte Gesichter, neue Regeln, Abläufe,... ein schier unüberblickbarer Berg an spannenden Herausforderungen! Natürlich sind auch viele neue, aber auch bekannte Mitschülerinnen und Mitschüler in der Klasse!

Damit der Neustart gut gelingt, hat sich das Lehrerteam der 1.Klassen wieder einiges ausgedacht. Es wurden Namensschilder gebastelt, Kennenlernspiele gespielt, wir haben uns eigene Klassenregeln ausgemacht und diese aufgeschrieben, wir haben eine kleine Wanderung unternommen, das Schulgebäude erforscht und noch viele andere Dinge, die geholfen haben, uns besser kennen zu lernen.

Nach diesen ereignisreichen Tagen freuen sich nun schon alle Schülerinnen und Schüler, endlich auch die anderen neuen Lehrerinnen und Lehrer mit all den neuen Fächern kennen zu



lernen und in der MS Krottendorf-Gaisfeld durchzustarten!

### Projekttag der 3. Klassen

Audrey Venter, unsere native Speakerin und der Künstler Johann Wegscheider verstärken in der zweiten Schulwoche das Team der 3. Klassen. Im Kreativworkshop werden zum Überbegriff Wirtschaft kreative eigene Ideen verwirklicht und die Schülerinnen und Schüler der Englischgruppe proben bereits eifrig englische Sketches.

### Kreativprojekt 3ab mit Johann Wegscheider

Was heißt denn eigentlich "Wirtschaft"? Was versteht man unter dem Begriff "wirtschaften"? Wie gehe ich nachhaltig und sinnvoll mit meinem Taschengeld um? Wie kann ich mir eine Übersicht über meine Finanzen verschaffen? Diese und viele andere Fragestellungen rund um das so vielfältige Thema der Wirtschaftsbildung versucht die MS Krottendorf-Gaisfeld als eine der österreichweit auserwählten Pilotschulen im Rahmen ihres Lehrplans über alle vier Schulstufen hinweg zu beantworten.

Dass jedoch nicht nur eine theoretische oder fachpraktische Auseinandersetzung in Form des Regelunterrichts, sondern auch eine kreative Behandlung der Thematik möglich ist, bewiesen die Schüler und Schülerinnen der 3a sowie der 3b Klasse kürzlich höchst eindrucksvoll. Im Rahmen einer ganzen Projektwoche wurden vielfältige Skulpturen, welche den individuellen Vorstellungen der Jugendlichen zum Überbegriff „Wirtschaft“ entsprechen, aus verschiedensten Materialien wie Karton, Styropor und Holz angefertigt. Unter den unglaublich einfallsreichen „Endprodukten“ befanden sich schließlich landwirtschaftliche Biobetriebe neben aufwendig ausgestalteten Mobiltelefonshops genauso wie die vollautomatische Erdbeer-



produktionsanlage und der kunterbunte Serviceroboter. Auch die für die Präsentation in der Aula der Schule notwendigen Aufsteller wurden jeweils zur Skulptur passend aus Tapetenrollen zusammengebaut und farbenfroh bemalt. Abschließend wurden für die „gegründeten“ Produktionsbetriebe eigene Markenlogos entwickelt und zu Papier gebracht.

Darüber hinaus wurden Leinwände zum Überbegriff „Maschine“ gestaltet, auf denen sämtliche mechanische Bauteile wie Zahnräder, Riementriebe und Drehteile unter Anwendung von unterschiedlichen Maltechniken künstlerisch dargestellt werden konnten.

Für die professionelle Begleitung des Projektes konnte der bekannte weststeirische Künstler und ehemalige Realschullehrer Johann Wegscheider gewonnen werden, der sich von den schöpferischen Talenten der Jugendlichen ebenfalls begeistert zeigte.

*Stefan Reiner, BEd*





Gemeinde

# Medieninfo: 50/50 Energie-sparprojekt an der MS Krottendorf-Gaisfeld



## Schüler:innen sparten über 2200 Euro der Energiekosten ein

Von September 2022 bis Mai 2024 wurde an 21 steirischen Schulen das Projekt 50/50 – Energiesparen an steirischen Schulen vom Klimabündnis Steiermark im Auftrag des Landes Steiermark im Rahmen der Klima- und Energieinitiative „Ich tu's – für unsere Zukunft“ durchgeführt. Hauptziel dieses Projektes war es, durch den bewussten Umgang mit Energie (Strom, Wärme) und durch Verhaltensänderungen der Schüler:innen, Pädagog:innen und Mitarbeiter des Bauhofes, möglichst hohe Einsparungen zu erzielen. Die MS Krottendorf-Gaisfeld war eine dieser 21 Schulen und konnte 3,09 % des gesamten Energieverbrauchs der Schule einsparen.

Das Energieteam bestehend aus der Klasse 3a, KV Eva Nagle, Ing. Alois Spari (Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld) und Stefanie Greiter (Klimabündnis Steiermark) traf sich während des Projektes mehrmals, um Messungen durchzuführen, Energiedaten zu erheben und auszuwerten, die Mitschüler:innen zu informieren und Energiefresser aufzuspüren.

### Die Einsparungen

Im Zuge des Projektes konnten an allen teilnehmenden Schulen insgesamt 403.494 kWh und fast 152 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden.

Die Einsparungen an den einzelnen Schulen liegen zwischen 3 und 25 % der Energiekosten. Maßnahmen, wie z.B. selbst gestaltete Schilder zu den Themen „Licht aus!“, „Tür schließen, wir heizen!“ und Senkung der Raumtemperatur in den Klassenräumen, Gängen und vor allem in den Turnsälen haben zu den Energieeinsparungen beigetragen. In der MS Krottendorf-Gaisfeld hat vor allem der bewusstere Umgang mit der Heizenergie und das Ausschalten des Lichtes zu den Einsparungen beigetragen.

### Win-win-win für Schule, Gemeinde und Umwelt durch 50/50

Das Besondere an der 50/50-Methodik ist, dass die Schulen 50 % der von ihr eingesparten Energiekosten erhalten, während die anderen 50 % beim Schulerhalter verbleiben, welcher die Kosten für den Energieverbrauch der Schule trägt. So gewinnen beide! Darüber hinaus tragen die eingesparten Tonnen an CO<sub>2</sub> zum Schutz des Klimas bei.

*Eine tolle Kooperation mit dem Klimabündnis Steiermark, um bei den Schülern das Bewusstsein für das Energiesparen zu fördern.*

Lukas Vogl, Bürgermeister der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld







## Zukunft Naturraum

# Presseausendung

*Erfolgreiches Netzwerktreffen des Naturnetzwerks Bezirk Voitsberg setzt starken Akzent für zukünftige Zusammenarbeit*

Am 4. Juni kamen zahlreiche regionale AkteurInnen zum zweiten Netzwerktreffen des Naturnetzwerks Bezirk Voitsberg im Dreimäderlhaus in Krottendorf-Gaisfeld zusammen. Wie groß das Interesse nach Vernetzung ist, zeigt sich in der Vielfalt der teilnehmenden Organisationen. Mit dabei waren neben den veranstaltenden Organisationen Zukunft (er-)leben, der Berg- und Naturwacht, der Katholischen Kirche und den Bezirksjägerinnen etwa auch der Waldverband Steiermark, die Steiermärkische Landesjägerschaft, Vertreter der Landwirtschaftskammer, Gemeindevertreter und der Alpenverein Voitsberg. Das Treffen hatte zum Ziel, den Rahmen für den Netzwerkaufbau zu schaffen. Es wurde intensiv über Erwartungen, mögliche Strukturen und vorhandene Ressourcen diskutiert. Auch die praktische Netzwerkarbeit sowie die Planung der nächsten Schritte standen im Fokus. „Die rege Beteiligung und das starke Engagement der TeilnehmerInnen zeigen, dass wir auf

einem guten Weg sind. Gemeinsam können wir ein starkes Netzwerk aufbauen, das die regionale Zusammenarbeit und den Austausch fördert“, betont Lisa Münzer, Organisatorin des Treffens.

### Über das Naturnetzwerk Bezirk Voitsberg:

Das Naturnetzwerk Bezirk Voitsberg ist eine Initiative zur Förderung der Vernetzung und Zusammenarbeit von AkteurInnen in der Region. Ziel ist es, gemeinsame Projekte und Initiativen zu entwickeln, die zur nachhaltigen Entwicklung des Bezirks beitragen und den Austausch von Wissen und Ressourcen fördern.

Weitere Informationen finden Sie hier:  
[www.zukunft-naturraum.at](http://www.zukunft-naturraum.at)

Rückfragen bei Lisa Münzer unter  
[office@zukunft-naturraum.at](mailto:office@zukunft-naturraum.at)

**Wir suchen:**  
**Elektriker (m/w/d)!**

**Mehr erfahren:**

**STADTWERKE VOITSBERG**  
Weit **mehr** als Energie.

Foto: Rusk

**Bewerbung an [direktion@stadtwerkevoitsberg.at](mailto:direktion@stadtwerkevoitsberg.at)**



# Volksschule St. Johann ob Hohenburg

## Das gibt es zu berichten



### Neuigkeiten

Der Start des Schuljahres 2024/2025 bringt auch eine Veränderung in unserem Team mit sich: Wir freuen uns, Frau Melanie Dokter bei uns begrüßen zu dürfen.

### Bezirksmeisterschaften im Fußball

Wir sind Bezirksmeister. Bei perfektem Wetter stellten unsere SportlerInnen am 20. Juni ihre Begabung unter Beweis und konnten sich am Ende des Tages Bezirksmeister nennen.

### Verabschiedung der vierten Klasse

Im Rahmen einer kleinen Feier hieß es für 21 SchülerInnen Abschied nehmen von der Volksschule. Einerseits war die Freude über die bevorstehenden Ferien, die aufregenden Urlaubspläne und die Neugier auf eine neue Schule groß, auf der anderen Seite fiel es auch schwer, den vertrauten Ort „Volksschule“ hinter sich zu lassen. Liebe SchulabgängerInnen, wir wünschen euch alles Gute und

viel Erfolg für euren weiteren Bildungsweg.

### Sonnwendfeier

Jedes Jahr rund um den 21. Juni, steht der Kalvarienberg ganz im Zeichen der Sonnwendfeiern und lädt zu einem abwechslungsreichen Programm ein, an dem auch unsere SchülerInnen der vierten Klassen mitwirkten und ihr einstudiertes Programm präsentieren durften.

### Gottesdienste

Den Schlussgottesdienst des vergangenen Schuljahres und den Eröffnungsgottesdienst des aktuellen Schuljahres feierten wir gemeinsam in der Pfarrkirche St. Johann. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieser Feiern beigetragen haben.

### Unsere SchulanfängerInnen

Am 09. September hat für 13 Mädchen und 20 Buben erstmals ein Schuljahr begonnen. Wir heißen euch herzlich an un-

serer Schule willkommen und wünschen euch ein spannendes und erfolgreiches Schuljahr. Unterrichtet werden die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen von Frau Pschenitzer, Frau Dokter und Frau Waltl.

### Schulwegsicherung

Damit für unsere Schülerinnen und Schüler ein sicheres Queren der Straße möglich ist, haben sich Mitglieder des Elternvereins und des Seniorenbundes bereit erklärt, als Schülerlotsen tätig zu sein. Vielen lieben Dank für Ihre/eure Mithilfe.

### Radfahrkurse

Das Mobilitätsverhalten wird maßgeblich in der Kindheit und Jugend geprägt, folglich ist das frühzeitige Erlernen des sicheren Umgangs mit dem Fahrrad von großer Bedeutung für die Mobilitätswende im Personenverkehr. Aus diesem Grund hatten die SchülerInnen der dritten Klassen die Möglichkeit, einen Radfahrkurs in der Schule zu absolvieren.



Sonnwendfeier



Radfahrkurs



Bezirksmeisterschaften



Schülerlotsendienst





Schulanfänger



## Begegnungszentrum „der Kirchhof“ **Eltern-Kind-Spielgruppe in Planung...**

- für Kinder von 0-3 Jahren mit Begleitperson
- voraussichtlich ab Jänner 2025 im Begegnungszentrum „der Kirchhof“
- voraussichtlich jeden zweiten Donnerstag
- Organisation und Leitung: Mag.a Katharina Loibner & Mag.a Michaela Egger
- nähere Informationen in der nächsten Gemeindezeitung

Wir freuen uns auf euch!



# Krottendorf-Gaisfelder Schwalbennest „Neues Jahr - neuer Kindergarten“



Text und Fotos vom Kindergartenteam



Christina Spari  
(Elementarpädagogin)



Kerstin Büchsenmeister  
(Kinderbetreuerin)

Das neue Kindergartenjahr 2024/25 bringt große Veränderungen mit sich. Seit September 2024 sind wir nun im neuen Kindergarten, dem Krottendorf – Gaisfelder „Schwalbennest“. Die Kinder erzählten bereits im vergangenen Kindergartenjahr ganz gespannt von ihren Beobachtungen der großen Baustelle, die irgendwann unser Kindergarten werden sollte. Über die Sommerferien wurde eifrig gearbeitet und so war zum Kindergartenstart alles bereit und die Kinder durften endlich den neuen Kin-

dergarten besuchen. Die Augen leuchteten, als sie am ersten Tag in der Früh den Kindergarten sahen. Neugierig wurde alles genau unter die Lupe genommen. Ab dem Kindergartenjahr 2024/25 sind wir nun ein dreigruppiger Kindergarten mit einer Ganztags- und zwei Halbtagsgruppen. In diesem Sinne möchten wir auch unsere neuen Kolleginnen Christina Spari (Elementarpädagogin) und Kerstin Büchsenmeister (Kinderbetreuerin) ganz herzlichst bei uns im Team begrüßen.



## Spielzeit auf der Terrasse

Unsere neue große Terrasse wurde von den Kindern bereits bestens genutzt. Durch die vollständige Überdachung haben die Kinder nun die Möglichkeit, auch bei Regenwetter Zeit an der frischen Luft zu verbringen. Diverse Spielangebote locken sehr zum Verweilen an. Die Kinder haben im Außenbereich zudem vermehrt die Möglichkeit, Kinder und Betreuerinnen der unterschiedlichen Gruppen kennenzulernen und auch so neue Freundschaften zu schließen und das Vertrauen in das gesamte Personal zu finden.





## Eingewöhnung

Mit dem neuen Kindergartenjahr und den strukturellen Veränderungen dürfen wir natürlich auch wieder viele neue Kinder bei uns begrüßen. Die Eingewöhnung ist für die Kinder, als auch für die Eltern meist nicht ganz so einfach. Sich an neue Tagesstrukturen und Rituale zu gewöhnen, neue Freundschaften zu schließen und das Vertrauen zu den Betreuungspersonen zu finden sind wesentliche Bestandteile des Eingewöhnungsprozesses. Dieser ist von Kind zu Kind unterschiedlich und wird deshalb auch als sehr individuell angesehen. Uns ist es sehr wichtig, das Kind in seiner Persönlichkeit zu stärken, Interessen wahrzunehmen und unterschiedliche Bedürfnisse zu erkennen.



**Wir heißen somit alle Kinder recht herzlich im neuen Kindergarten „Schwalbennest“ willkommen und freuen uns sehr auf ein aufregendes und ereignisreiches Jahr!**

**Das Kindergartenteam**



# Das gibt es Neues



## Ein Lerninstitut bei sozKom

Im Herbst ist es soweit - sozKom GmbH & Co KG eröffnet ein neues Lerninstitut und bietet Kindern und Jugendlichen maßgeschneiderte Lernprogramme. Die Schwerpunkte liegen in der individuellen Förderung von Legasthenie, Dyskalkulie und Konzentrationsschwäche, mit besonderem Fokus auf Lesen, Rechtschreiben, Rechnen, Konzentration und Motivation.

### Unsere Leistungen:

- **Testung & Diagnostik:** Wir erkennen deine Lernbedürfnisse.
- **Individuelle Lernpläne:** Maßgeschneiderte Pläne für deinen Erfolg.
- **Maßgeschneiderte Lernprogramme:** Programme, die auf deine Stärken eingehen.
- **Begleitung nach Bedarf:** Unterstützung, wann und wo du sie brauchst.
- **Moderne Lernmethoden und -materialien:** Neue Ansätze für motivierendes Lernen.

Nutzen Sie unsere attraktiven Eröffnungsangebote im Herbst 2024 und entdecken Sie unser umfassendes und zukunftsorientiertes Bildungsangebot! Mehr Infos unter: [www.sozkom.at/angebote/lerninstitut/](http://www.sozkom.at/angebote/lerninstitut/)

*Wir begeistern durch Freude am Tun und fördern individuelle Stärken.*

## Neues aus dem KIKI Treff

Manege frei hieß es bei unserem Sommerabschlussfest, bei dem viele kleine und große Zirkusartisten mit der Sonne um die Wette strahlten und die Sommerferien einläuteten.

Der Sommer wurde auch im KiKi-Treff in vollen Zügen genossen. So durften unter dem Motto Sinne, die Kinder bei verschiedensten Stationen im Haus und Garten experimentieren, forschen und Erfahrungen mit den Elementen Wasser, Erde und Luft sammeln und erleben.

Doch auch der schönste Sommer neigt sich mal dem Ende zu und somit verabschieden wir uns von 15 kleinen Persönlichkeiten, die im Haus viele schöne Erinnerungen geschaffen ha-

ben. So wünschen wir allen Kindergartenkinder einen fantastischen Start in das Abenteuer Kindergarten und möchten uns bei den Eltern für die tolle Unterstützung, das Vertrauen in unsere Arbeit und die vielen netten wertschätzenden Worte bedanken.

Nun füllt sich das Kroki-Haus mit vielen neuen Gesichtern und wir freuen uns auf ein neues tolles Betreuungsjahr mit schönen Festen und Feiern, die wir rund um den Jahreskreis mit allen gemeinsam erleben dürfen.

Für nähere Informationen bzgl. KiKi-Treff bitte um telefonische Kontaktaufnahme unter 0676 831 432 290 oder per Mail an [kibe@sozkom.at](mailto:kibe@sozkom.at).



## KroKi-Schule

Die KroKi-Schule ist schwungvoll ins neue Schuljahr gestartet. Am ersten Schultag konnten die Lehrerinnen 16 Schüler\*innen zählen. 4 Schüler\*innen in jeder Schulstufe ergeben zusammen eine Familienklasse mit Wohlfühlcharakter.

Nachdem die Taferlklassler im letzten Schuljahr als Zwergenschüler schon regelmäßig die Schule besuchten, waren ihnen die Lehrerinnen und Kinder bereits vertraut.

Um sich untereinander noch besser kennenzulernen, unternahmen die KroKi's gleich in der ersten Schulwoche einen Wandertag. Besucht wurde dabei der Voitsberger Schlosspark. Auf den Spuren des Naturlehrpfades staunten die Kinder über die Vielfalt der heimischen Vogelarten.



## In der GTS geht's wieder los

Nach zwei coolen Wochen im Rahmen der GTS-Sommerbetreuung, in der die Kids viel erleben und ausprobieren konnten, hat nun die Schule wieder gestartet und somit auch die Nachmittagsbetreuung der GTS Krottendorf (ganztägige Schulform).

Die GTS bietet eine flexible Tagesbetreuung, in der Schüler\*innen nach dem regulären Unterricht und einem gemeinsamen Mittagessen in Lern- und Freizeitphasen betreut und gefördert werden. Das Besuchen der GTS ist an bis zu fünf Tagen und bis max. 17:00 möglich. In der Lernzeit werden die Schüler\*innen durch Lehrer\*innen der MS begleitet und es wird ihnen Raum geboten, Hausaufgaben zu erledigen sowie sich auf Prüfungen, Schularbeiten etc. vorzubereiten.

Der Freizeitteil wird durch Betreuer\*innen von sozKom gestaltet, wobei die gesetzten Angebote u.a. Förderung der Kreativität, aber auch der Selbständigkeit, die Weiterentwicklung sozialer Kompetenzen sowie die Stärkung der physischen Gesundheit durch körperliche Bewegung zum Ziel haben. Außerdem wird ein Ort für Entspannung und Erholung geboten. Das Mitgestalten durch die Kids ist uns wichtig - Freude und Spaß sind immer dabei.

Bei Fragen bzw. Interesse kann man sich gerne an die Direktion der MS Krottendorf (03143 2284; [direktion@ms-krottendorf.at](mailto:direktion@ms-krottendorf.at)) oder an sozKom (03143 20572; [kibe@sozkom.at](mailto:kibe@sozkom.at)) wenden.





Recht aktuell

## Mag. Werner Diebald informiert Sie gerne:



### Arbeitsrecht

#### Auch Kündigungen und Entlassungen können angefochten werden!

Im Rahmen meines Rechtsservice möchte ich heute ein Thema aus dem Bereich Arbeitsrecht näher erläutern, nämlich einerseits die Unterscheidung zwischen Kündigungen und Entlassungen von Mitarbeitern bzw. das Thema behandeln, dass in gewissen Fällen auch Kündigungen und Entlassungen seitens des Mitarbeiters beim Arbeitsgericht angefochten werden können.

#### Zur Unterscheidung Kündigung/Entlassung:

Landläufig werden oft die Begriffe „Kündigung“ bzw. „Entlassung“ verwechselt bzw. ist der rechtliche Unterschied vielen Menschen nicht bekannt.

#### Kündigung:

Von einer Kündigung spricht man dann, wenn der Arbeitgeber oder Arbeitnehmer das Arbeitsverhältnis zum nächst gelegenen Kündigungstermin auflösen will und dabei auch die gesetzlich oder kollektivvertraglich vorgesehene Kündigungszeit eingehalten wird.

Eine derartige Auflösung durch eine Kündigung hat nichts mit Verfehlungen oder sonstigen Verstößen des Arbeitnehmers zu tun; gekündigt werden kann unter Einhaltung der jeweiligen Fristen und Termine ohne Angabe von irgendwelchen Gründen!

#### Entlassung:

Von einer Entlassung spricht man, wenn der Arbeitgeber den Arbeitnehmer wegen des Vorliegens eines schwerwiegenden

Verstoßes (Entlassungsgrund) sofort vom Dienst freistellt.

Hier muss der Arbeitgeber keine Termine und Fristen einhalten, weil er die Auffassung vertritt, dass ein schwerwiegender Verstoß vorliegt, der es ihm unmöglich macht, den Arbeitnehmer weiter zu beschäftigen.

#### Anfechtung von Kündigungen und Entlassungen:

Vielfach unbekannt ist, dass ein gekündigter oder vom Arbeitgeber fristlos entlassener Arbeitnehmer unter gewissen Voraussetzungen die Möglichkeit hat, die Kündigung bzw. die fristlose Entlassung beim Arbeitsgericht anzufechten.

Anfechtung bedeutet, der Arbeitnehmer bringt eine Klage beim Arbeits- und Sozialgericht gegen den Arbeitgeber ein, in welcher er die Weiterbeschäftigung im Betrieb fordert. Kündigungen und Entlassungen können im Prinzip **aus 2 Gründen angefochten** werden:

- a) Wenn dem Arbeitgeber ein unerlaubtes Motiv für die Kündigung nachgewiesen werden kann.
- b) Wenn die Kündigung sozial ungerechtfertigt ist und der Arbeitnehmer bereits 6 Monate beschäftigt ist.

Die Praxis zeigt, dass immer wieder einer der beiden Kündigungsanfechtungsgründe beim Arbeits- und Sozialgericht nachgewiesen werden kann, wobei allerdings nur sehr kurze Klagefristen nach Ausspruch der Kündigung bzw. der Entlassung bestehen. Wenn der Betriebsrat der Kündigung oder Entlassung nicht zugestimmt hat, ist in den meisten Fällen nur eine 14-tägige Klagsfrist gegeben. Das bedeutet, der gekündigte Arbeitnehmer muss sehr schnell reagieren, damit noch Gelegenheit besteht, eine Anfechtungsklage einzubringen. Eine derartige Anfechtung ist meist dann geboten, wenn es sich um



einen älteren Arbeitnehmer mit einem hohen Gehalt handelt, da die Erfahrung zeigt, dass diese Gruppe von Arbeitnehmern es schwer hat, in kürzerer Zeit wieder einen ähnlich guten Arbeitsplatz zu finden, sodass meist mit erheblichen finanziellen Einbußen (viel geringeres AMS-Geld) zu rechnen ist.

Somit nutzt eine Kündigungsanfechtung nur demjenigen, der tatsächlich bei seinem Arbeitgeber weiter beschäftigt bleiben und die Einkommenseinbußen während der Arbeitslosigkeit verhindern will.

Hat der Arbeitnehmer eine Rechtsschutzversicherung mit dem Baustein „Arbeitsrecht“ abgeschlossen, übernimmt meist die Rechtsschutzversicherung sämtliche Kosten für ein derartiges Anfechtungsverfahren vor Gericht.

Für allfällige Fragen zu diesem Thema stehe ich nach Terminvereinbarung gerne zur Verfügung.

## DIEBALD RECHTSANWALTSKANZLEI

Mag. Werner DIEBALD  
Rechtsanwalt &  
Verteidiger in Strafsachen

Bahnhofstraße 21, 8580 Köflach

Mail: [office@ra-diebold.at](mailto:office@ra-diebold.at)

Tel.Nr. 03144/93082  
[www.ra-diebold.at](http://www.ra-diebold.at)

## RECHTS- BERATUNGS- TERMINE:

Montag, 14.10.2024

Montag, 11.11.2024

Montag, 09.12.2024

An oben genannten Terminen findet ab 17.00 Uhr im Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld die Rechtsberatung mit Mag. Werner Diebold statt. Die erste Rechtsberatung ist kostenlos.

# Zivilschutz Österreich Neues Warnmeldesystem

Was ist AT-Alert?

Wann bekomme ich  
eine Warn-Meldung?



**Impressum**  
Österreichischer Zivilschutzverband  
Grünangergasse 8/5, 1010 Wien  
[office@zivilschutz.at](mailto:office@zivilschutz.at)

Redaktion: ÖZSV  
Bilder: iStock  
Druck: Druckerei Niegelhell  
Stand: August 2024

Finanziert aus Mitteln des Rettungs- und Zivilschutzorganisationen-Unterstützungsgesetzes.



# AT-Alert

Warnungen direkt  
auf das Handy



# Land Steiermark

## Die große steirische Wohnraumoffensive

### Leistbares Wohnen für alle

Die große steirische Wohnraumoffensive ab 01. September 2024 bringt neue, leistbare Wohnungen und höhere Eigenheimförderungen für die Steirerinnen und Steirer.

„Wir setzen auf Unterstützung bei der Eigentumsbildung, boden- und ressourcenschonendes Bauen und weitere Anreize für Sanierungen im Sinne der Umwelt und der Geldbörse. Das Land Steiermark investiert knapp 300 Millionen Euro, um leistbaren, nachhaltigen und hochwertigen Wohnraum zu sichern“ so Wohnbaulandesrätin Simone Schmiedtbauer und Klubobmann Hannes Schwarz.

### Die fünf Maßnahmen der großen steirischen Wohnraumoffensive

- **Jungfamilien-Bonus:** Seitens des Landes gibt es einen Jungfamilien-Bonus von bis zu 10.000 Euro in Form einer nicht rückzahlbaren Einmalzahlung für den Erwerb erforderlicher Wohnräume bzw. für die Haushaltsführung notwendiger Einrichtungsgegenstände.
- **Eigenheimförderung Neu:** Das Land Steiermark stellt für

Planung - Beratung - Ausführung

# PISCHLER

*Installationen GmbH*

8564 Krottendorf  
Krottendorf 72

Tel.: 0664 17 05 535  
E-Mail: [franz-pischler@aon.at](mailto:franz-pischler@aon.at)  
[www.pischler-installationen.at](http://www.pischler-installationen.at)

Gas - Wasser - Heizung - Alternativenergie



die Neuerrichtung eines Eigenheimes bzw. für den erstmaligen Kauf und die Sanierung eines bestehenden Eigenheimes ein Landesdarlehen von bis zu 200.000 Euro zur Verfügung. Die Verzinsung des Landesdarlehens mit 30-jähriger Laufzeit beträgt zu Beginn nur 0,25 Prozent p. a. und steigt auf maximal 1,5 Prozent p. a. in den letzten fünf Jahren der Laufzeit.

- **Geschossbauturbo:** Um das Angebot an leistbaren Wohnungen weiter zu erhöhen und die Mieten günstiger zu machen, werden zusätzlich rund 1.100 geförderte Wohnungen errichtet.
- **Sanieren für alle:** Über die neue Sonderförderung werden für Steirerinnen und Steirer im untersten Einkommensdrittel für thermische Sanierungen eines Einfamilien-, Zweifamilien- oder Reihenhauses bis zu 100 Prozent der förderfähigen Kosten unterstützt.
- **Thermische Sanierung im gemeinnützigen Wohnbau:** Mit dieser Sonderförderung sollen zusätzliche 1.400 Mietwohnungen im Eigentum gemeinnütziger Bauvereinigungen thermisch saniert werden.

Alle Förderungen sind in einer Broschüre zusammengefasst, die unter anderem in Gemeindeämtern und Bankfilialen aufliegt. Dieser Leitfaden informiert auch über weitere bestehende Förderangebote und enthält zahlreiche Beispiele.

Alle Infos unter: [www.wohnbau.steiermark.at](http://www.wohnbau.steiermark.at)



BLUTSPENDEDIENST | 0800 190 190 | WWW.ROTESKREUZ.AT/STIEIERMARK

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
STIEIERMARK  
Aus Liebe zum Menschen.

## Krottendorf-Gaisfeld

Mittwoch, 23. Oktober  
15:00 - 19:00 Uhr  
Gemeindeamt  
Krottendorf 161

Zur Blutspende App

Jeder Tropfen zählt!

Blutabnahme Vollver  
youngblood Solidarität  
B- Blutjung Karl Landsteiner Hi  
RETtet LEBEN Empfänger  
Blutdruck Eigenblut  
Herz Blutsbruder  
O- Blutspender  
Krankheit füreinander  
helfen Rhesusaffe  
Henry Dunant Blutspender  
Soft des Lebens

JEDER TROPFEN ZÄHLT  
SPENDE BLUT  
WWW.BLUT.AT

Ob nach einem Unfall, der Geburt oder für Patient:innen mit einer schweren Krankheit – in Österreich wird alle 90 Sekunden eine Blutkonserve benötigt. Das sind fast 1.000 Blutkonserven am Tag. Blut ist ein wichtiges Notfallmedikament und kann nicht künstlich hergestellt werden. Mit einer Blutspende retten Sie Leben.

Bei der Blutspende werden ungefähr 465 ml Blut aus der Armvene entnommen. Das abgenommene Vollblut wird unmittelbar darauf Sicherheitstests unterzogen, in verschiedene Komponenten getrennt und zu verschiedenen Blutprodukten verarbeitet. Danach wird es an Österreichs Spitäler für die Versorgung von Patient:innen ausgeliefert - wo es Leben rettet.

## Bezirkshauptmannschaft Voitsberg Grippe-Impfaktion 2024/2025



Die diesjährige Grippe-Impfaktion beginnt am 28.10.2024 läuft solange der Vorrat reicht bzw. bis voraussichtlich Ende Februar 2025.

Weiters wird die COVID19-Impfung mit dem Impfstoff Comirnaty JN1 angeboten, welche auch gleichzeitig mit der Grippe-Impfung verabreicht werden kann.

### Impfstoff Grippe:

bis zum vollendeten 60. Lebensjahr	Influvac Tetra
ab dem vollendeten 60. Lebensjahr	Fluad Tetra

### Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

- **Telefonische** Anmeldung ausschließlich unter der Tel.-Nr. 03142/21520-252 oder
- **Online-Anmeldung** mittels neuer „Land Steiermark“ App (kostenlos erhältlich auf den App-Stores von Google und Apple)

### Impftermine:

- |                            |                         |
|----------------------------|-------------------------|
| • Montag, 28. Oktober 2024 | 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr |
| • Montag, 28. Oktober 2024 | 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr |
| • Montag, 4. November 2024 | 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr |

Weitere Termine sind vorgesehen, werden laufend bekanntgegeben und sind auch auf der Homepage der Bezirkshauptmannschaft Voitsberg ([www.bh-voitsberg.steiermark.at](http://www.bh-voitsberg.steiermark.at)) angeführt.

Mitgebrachte Impfstoffe dürfen aus rechtlichen Gründen nicht verabreicht werden.

ELEKTRO-TECHNIK

WOHNRAUMLÜFTUNG

SICHERHEITS-TECHNIK

ALTERNATIVENERGIE

Meisterbetrieb  
**EH-Tech**

GEBÄUDESTEUERUNG

PHOTOVOLTAIK

HEIZUNGS-TECHNIK

SANITAR & WELLNESS



### Storch aufstellen

Das neue Quartal durften wir gleich mit einem besonders schönen Ereignis starten. Am 29.06.2024 erblickte ein neues „Feuerwehrkind“ das Licht der Welt. Wir gratulieren unserem Mitglied Marko Ebner und seiner Meli herzlichst zum gemeinsamen Sohn Leon.



### Sommerfest

Wir möchten uns bei allen Gästen unseres diesjährigen Sommerfestes am 07.07.2024 recht herzlich bedanken. Ein Danke möchten wir auch an die Musikgruppen: Hohenburger Brattl-



fettl und Sulmtal Express richten. Trotz einiger Regenschauer durften wir bis in die späten Abendstunden mit Speis und Trank eine schöne Zeit mit Euch verbringen.

### Unser neues Ersatzfahrzeug

Am 11.07.2024 haben wir unseren HLF 2 LB an die Fluten verloren. Am 17.09 konnten wir dank unseres engagierten Kommandos endlich unser Ersatzfahrzeug einen TLF von der Freiwilligen Feuerwehr Sparberegg in Empfang nehmen.



### Darttunier

Wir bedanken uns recht herzlich bei der FF Maria Lankowitz, Cafe Magnet und allen, die mitgespielt haben, für die Unterstützung.



### Einsätze

- Am 28.07.2024 wurden wir zu einem Fahrzeug im Graben zum Gaisfelder Kreisverkehr alarmiert. Wir sicherten die Unfallstelle ab und zogen das verunfallte Auto gemeinsam mit der FF Krottendorf aus dem Graben.



- Mit dem Einsatzstichwort B08, Fahrzeugbrand, wurden wir am 26.08.2024 gemeinsam mit den Feuerwehren Krottendorf und Krems zu einem brennenden Schaustelleranhänger auf den Parkplatz der Gasselmühle alarmiert. Unsere Aufgabe war es, die Wasserversorgung mittels Tragkraftspritze für die Löschtrupps herzustellen.
- Zu einem Kleinbrand mit Rauchentwicklung wurden wir am 02.09.2024 alarmiert. Nach unserem Eintreffen an der Einsatzstelle, stellte sich heraus, dass es sich um ein Lagerfeuer handelte. Dieses wurde dann durch die umstehenden Personen gelöscht und mit Ihnen ein aufklärendes Gespräch von unserer Seite geführt.
- An gleich drei hintereinander folgenden Tagen dem 14.09, 15.09 und 16.09.2024 wurden wir wegen mehrere über Straßen liegenden Bäumen alarmiert. Die Bäume wurden fachgerecht entfernt.
- Am 15.09.2024 wurden wir auf die Teigitschwerkstraße zu Dieselbindearbeiten aufgrund eines defekten Traktors alarmiert. Das ausgeronnene Betriebsmittel wurde von der Straße beseitigt und anschließend der Traktor aus dem Teigitschgraben gezogen.

### Katastropheneinsatz

Am 11.07.2024 bildete sich eine Gewitterzelle über Teilen unseres Bezirkes. Durch die gewaltige Niederschlagsmenge sammelte sich immer mehr Wasser in der Teigitsch, bis wir schließlich um 22:02 Uhr mit dem Alarmstichwort T07 „Flutwelle droht!“, alarmiert wurden. Zahlreiche Häuser und Keller wurden überschwemmt, auch mehrere Brücken wurden unbefahrbar. Die verschiedenen Schadenslagen wurden beurteilt und der Reihe nach abgearbeitet. Auch mehrere Tage danach standen wir noch unermüdlich für Euch im Einsatz. Leider ging unser HLF 2 LB an die Fluten verloren. Jedoch waren wir mit unserem MTF trotzdem für Euch im Einsatz.

### Feuerwehrjugend

Liebe Kinder und Jugendliche aus Krottendorf-Gaisfeld!  
Ihr seid interessiert an der Feuerwehr und möchtet ein aktiver Teil der Gemeinschaft werden? Ihr seid 10 Jahre oder älter? Dann meldet euch bei uns !!

[Kdo.004@bfvvo.steiermark.at](mailto:Kdo.004@bfvvo.steiermark.at)





# Freiwillige Feuerwehr Krottendorf

LM d.V. Christina Urban



## Einsätze

Am 28. Juli kam es um 22 Uhr zu einer Alarmierung, da ein PKW im Graben gelandet war. Die Feuerwehr Krottendorf zog das Auto aus dem Graben. Verletzt wurde zu Glück niemand.

Zu einer weiteren Alarmierung kam es am 2. August, hier war ein Motorradunfall auf der Schilcherweinstraße passiert.

Zu einer Fahrzeugbergung kam es am 14. August um 22 Uhr. Das Fahrzeug wurde geborgen und die Straße für den Straßenverkehr freigemacht.

Der 1. Einsatz während des Dorffestes war eine unklare Explosion in der Nähe des Bahnhofes. Wie es sich herausstellte, war eine Rauchentwicklung zu sehen, von einer Explosion, war keine Spur.

Erneut kam es bei unserem Dorffest, am 18. August gegen 1 Uhr in der Früh, zu einem Heckenbrand in Klein-Gaisfeld. Nach rund einer Stunde war der Brand gelöscht und die Feuerwehr Krottendorf konnte zum Dorffest zurückkehren.

Am 26. August brannte ein Anhänger vor dem Gasthaus Gasslmühle in Gaisfeld. Unter schwerem Atemschutz wurde der Anhänger gelöscht. Nach rund 2 Stunden konnte die Feuerwehr, wieder ins Rüsthaus einrücken.

Zu einem schwerem Verkehrsunfall kam es am 1. September, auf der Umfahrung Krottendorf. Ein PKW hatte sich mehrmals überschlagen. Der Fahrer wurde aus dem Fahrzeug befreit und dem Roten Kreuz übergeben. Die Straßensicherung nahm die Polizei Krottendorf vor.

Durch den starken Wind, am 15. September, wurden mehrere Bäume umgerissen. Die Feuerwehr entfernte die Bäume und machte die Straßen frei.

Am 21. September kam es erneut zu einem Heckenbrand in Klein-Gaisfeld. Nach rund 2 Stunden war der Brand gelöscht und die Feuerwehr konnte wieder einrücken.

Zu einer Klein-LKW Bergung wurde die Feuerwehr Krottendorf am 27. September alarmiert.



## Hochwasserkatastrophe

Seit dem 11. Juli ist in Krottendorf-Gaisfeld nichts mehr wie es war. Die Feuerwehr Krottendorf unterstützte mit großer Mann-

schaft mehrere Tage. Ein Dank gilt Bürgermeister Lukas Vogl, Landesfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Christian Leitgeb und der Zivilbevölkerung.





## Übungen

Am 7. Juni fand eine Übung für die technischen Geräte, des BLFC statt. Jeder konnte einmal alles ausprobieren und es sich anschauen. Die Übungsleiter bei dieser Übung waren Michael Gspurning, Manuel Dirnberger und Armin Dirnberger.

Am 3. Juli fand erneut eine Übung für das BLFC statt. Bei diesen Übungen ist es wichtig, dass jeder das Auto, Schritt für Schritt kennenlernen kann. Diese Übungen finden immer in Kleingruppen statt.

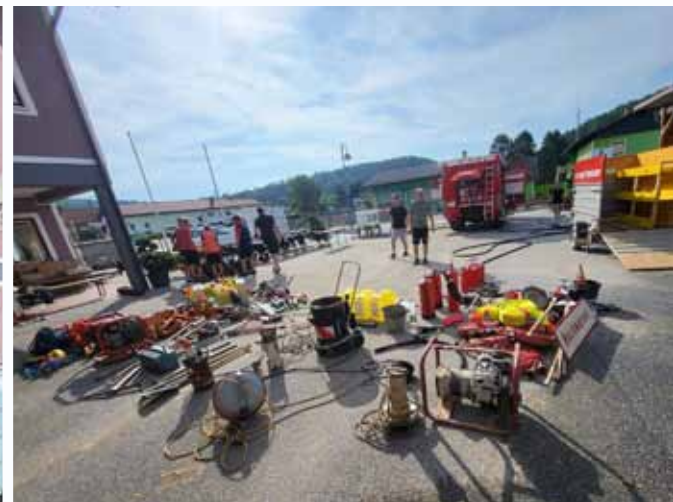
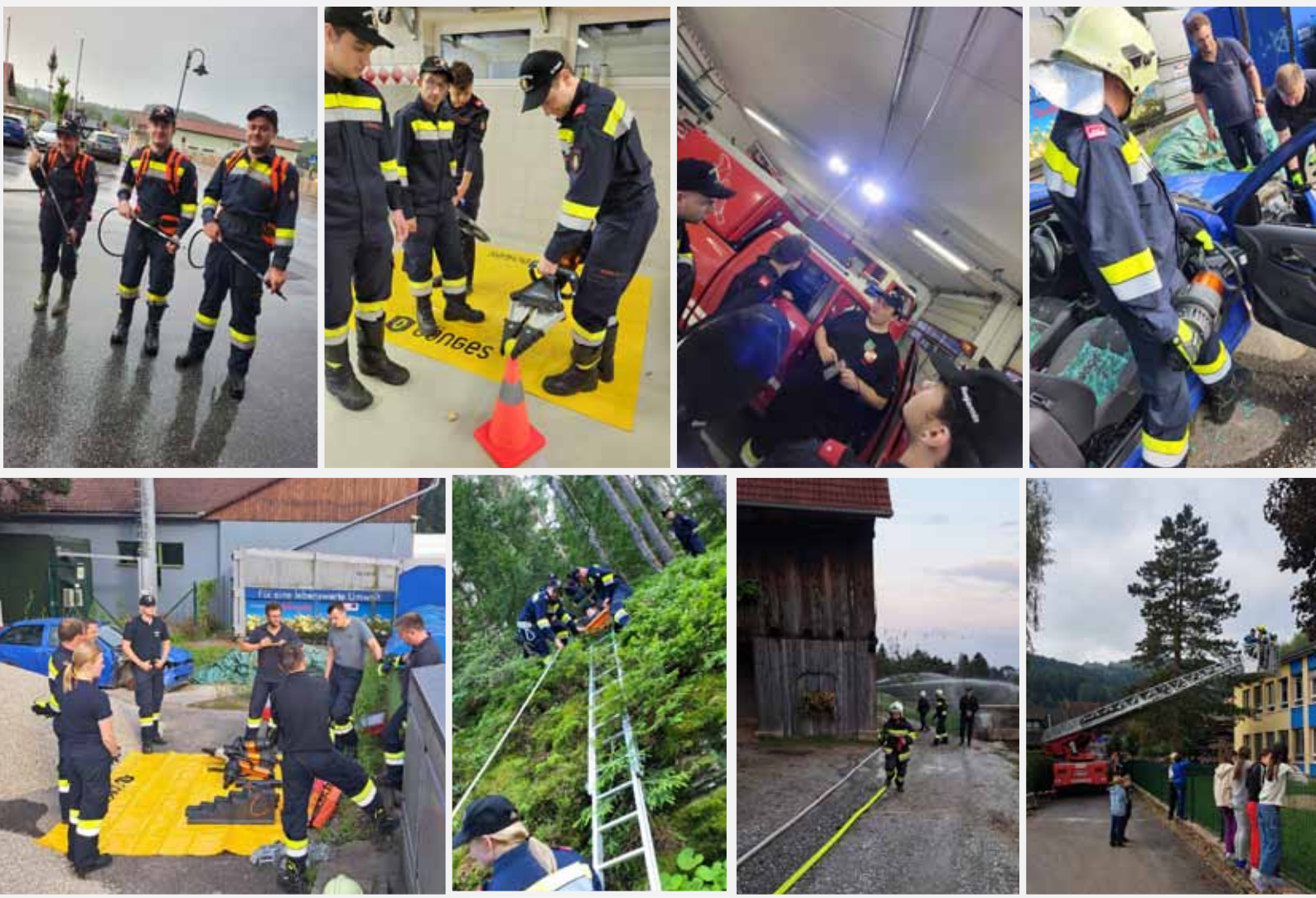
Am 4. Juli erfolgte die Monatsübung durch die Übungsleiter Matthias Fussi, Jonas Windisch und Bernhard Ofner. Hierbei lag der Fokus auf die Rettung mit der Korbtrage.

Eine gemeinsame Abschnittsübung fand am 27. Juli in Söding statt. Annahme hierbei war ein Brand bei der Firma Keller. Dabei waren ein Atemschutztrupp, BLFC mit Pumpe und das TLFA.

Die Bergeübung fand am 20. September mit den Übungsleitern Florian Marhold, Christoph Kirzenberger und Gust Schmidbauer statt. Die Annahme war ein Brand, in einem Schacht.

Derzeit finden sehr viele kleinere Schulungen sowie Übungsfahrten mit allen Fahrzeugen statt.

Am 24. September fand eine Übung in der Mittelschule Krotendorf statt. Die Alarmierung lautete: Brand in einem Klassenzimmer, mit eingeschlossenen Personen.





## Jugend

Die Jugendlichen nahmen am 6. Juli erfolgreich am Landesjugendleistungsbewerb in Frohnleiten teil. Nach vielen Wochen und hartem Training, hatten sich die Jugendlichen die Teilnahme wirklich verdient. Herzliche Gratulation!

Das Bereichszeltlager, am Pibersteinersee, fand von 8. Juni bis 11. Juni statt. Die Jugend nahm voller Freude teil. Alle hatten



sehr viel Spaß und die Tage verliefen unfallfrei.

Am 2. August nahm die Jugend der Feuerwehr Krottendorf am Bachsteigen der Feuerwehr Ligist teil.

Ein großes Dankeschön an die Feuerwehrjugend, welche sehr fleißig und diszipliniert am Dorffest mithalf.

Derzeit besteht die Jugend der Feuerwehr Krottendorf aus 13 Mädchen und Burschen. Ein Dankeschön an die Jugendbeauftragten für die intensive Arbeit.



## Dorffest

Das Dorffest der FF Krottendorf ging am 18. August, über die Bühne. Trotz des anhaltenden Regens über den Nachmittag, wurde das Fest ein voller Erfolg. Die Feuerwehr Krottendorf bedankt sich bei allen Gästen. Ein Dankeschön an alle Damen der Feuerwehr Krottendorf, für die großartige Unterstützung. Ohne sie wäre so etwas niemals möglich.

**Ebenso ein Dankeschön an die Bevölkerung, für die zahlreichen Mehlspeispenden.**



## Grillabend

Ein gemeinsamer Grillabend für alle Mitglieder samt Familien, fand am 28. September im Rüsthaus Krottendorf statt. Nach einem sehr anstrengenden Sommer konnten alle Mitglieder ein bisschen entspannen. Bei gutem Essen und Trinken, ging der Abend gemütlich zu Ende.



## Neue Atemschutzgeräteträger

HBI Gernot Marhold und FM Berndi Ofner konnten nach 4 Tagen Ausbildung, in der Feuerweherschule Lebring, den Atemschutzgeräteträger-Lehrgang erfolgreich abschließen. Herzliche Gratulation.





### Abholung von Daniel aus dem LKH-Graz

Der vierjährige Daniel hat nach 14 Monaten Chemotherapie, den Kampf gegen den Krebs gewonnen. Sein größter Wunsch war es, dass ihn das neue Fahrzeug der Feuerwehr Krottendorf, auf der Kinderonkologie im LKH-Graz abholt. Nachdem er die Glocke läuten durfte, sprach er nun mehr vom Feuerwehrfahrzeug und dass er damit nachhause, in sein neues Leben möchte. Strahlende Kinderaugen sagten mehr als tausend Worte.



## PRESSEMITTEILUNG

ROTES KREUZ STEIERMARK | BEZIRKSSTELLE VOITSBERG-KÖFLACH | Öffentlichkeitsarbeit

Voitsberg, 07.08.2024

### VOITSBERG: TOP PLATZIERUNG BEI ERSTER HILFE BUNDESJUGENDBEWERB IN GRAZ

**Die Erfolgsserie setzt sich fort: Nach dem großartigen Abschneiden beim diesjährigen Landesjugendbewerb im Juni, wo die beiden Bewerbungsgruppen aus Bruck die Plätze zwei und vier erreichten, konnte die Bezirksstelle Voitsberg-Köflach nun auch beim Bundesjugendbewerb in Graz glänzen.**

#### Bundesjugendcamp und Bundesjugendbewerb in Graz

Das Jugendrotkreuz organisiert in allen Bundesländern Österreichs Landesjugendbewerbe, bei denen sich Jugendliche in Erster Hilfe messen und auch soziale Themen behandeln. Die Besten qualifizieren sich für den Bundesjugendbewerb, der im Rahmen des Bundesjugendcamps stattfindet – die größte Veranstaltung des Österreichischen Jugendrotkreuzes. Dieses Jahr wurde das Event vom 18. bis 21. Juli in Graz abgehalten. Neben den Wettbewerben trafen sich Jugendliche aus ganz Österreich, schlossen Freundschaften, nahmen an verschiedenen Aktivitäten teil und feierten gemeinsam in einer Silent Disco. „Erinnerungen, die ein Leben lang bleiben“, wie Bundesjugendreferent Michael Hinterhofer bei der Schlussveranstaltung betonte.

#### Erfolg der Bezirksstelle Voitsberg-Köflach

Jacqueline Reicher berichtet stolz, dass das Jugendrotkreuz der Bezirksstelle Voitsberg-Köflach in den letzten Jahren großen Zuwachs verzeichnet hat. „Die Jugendlichen der Bewerbungsgruppe engagieren sich größtenteils erst seit Jahresbeginn beim Roten Kreuz, sind jedoch hochmotiviert.“ In den wöchentlichen Gruppenstunden, zusätzlichen Actiondays und Übungseinheiten wurde intensiv trainiert, um für den Bewerb bestens vorbereitet zu sein. In der Grazer Innenstadt mussten dann verschiedene Stationen gemeistert werden, was die Jugendlichen mit Bravour erledigten.

Bei der Siegerehrung am Samstagabend wurden die Platzierungen der 25 qualifizierten Gruppen bekannt gegeben. Die Spannung stieg, bis schließlich Voitsberg auf dem sechsten Platz aufgerufen wurde. Ein großer Erfolg für die Jugendlichen, die sich damit bereits für den nächsten Bundesjugendbewerb qualifiziert haben.

#### Jugendliche der Bewerbungsgruppe

Maximilian Scherz, Tiffany Götzl, Florentina Hackl, Viktoria Niesenbacher, Madeleine Ritsch

#### Jugendliche zusätzlich beim Bundesjugendcamp

Mia Ogrisek, Kristin Kosztolich



# FEUERLÖSCHER ÜBERPRÜFUNG



**Freitag, 25. Oktober 2024**  
**15.00 bis 19.00 Uhr**  
**Rüsthause Krottendorf**

**Gleichzeitig besteht auch die Möglichkeit einen neuen Feuerlöscher zu erwerben.**

Bekanntlich müssen Feuerlöscher alle 2 Jahre überprüft werden. Jedes Jahr entstehen durch Brände enorme Schäden an Menschen, Tieren und Objekten. Unachtsamkeit und mangelnde Vorsicht sind die Ursachen der meisten Brände, die oftmals leicht verhindert, bzw. beim Entstehen mit einem funktionsfähigen Feuerlöscher schnell gelöscht werden könnten. Neben funktionstüchtigen Feuerlöschern sollten auch Rauchwarnmelder in keinem Haushalt fehlen, damit Brände früh erkannt und lebensrettende Maßnahmen ergriffen werden können.

# SOLARKREIS & BABSEA



Benefizkonzert zugunsten der Krokki Schule

**Freitag, 18.10., 19:00**

Einlass ab 18:00  
Babsea 19:00  
Solarkreis 19:30  
im Turnsaal der MS Krottendorf-Gaisfeld

**FREIWILLIGE SPENDE**

Mit freundlicher Unterstützung der



Gemeinde  
Krottendorf-Gaisfeld





**SOZOKOM**

HERBSTLICHES FEST FÜR KLEINE GEISTER, HEXEN, HERBSTZWERGE...

# WUHUUUUSELN STATT GRUSELN

SAMSTAG, 19.10.2024  
13:30-16:30 UHR

MITTELSCHULE  
KROTTENDORF

SPIEL- UND BASTELSTATIONEN  
KLEINES GESCHENK FÜR JEDES KIND  
WUHUUUUUUSELIGE VERPFELGUNG

WIR FREUEN UNS, WENN DU VERKLEIDET KOMMST!

Mit freundlicher Unterstützung der  
Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld

**MITTELSCHULE**  
Krottendorf-Gaisfeld

Tanzclub Ligist



## So gut ist Tanzen für Körper und Geist

- Discofox
- Walzer
- Cha Cha Cha u.a.

Es sieht gut aus, macht fit und bringt Spaß. Tanzen gibt es seit jeher in allen Kulturen. Dabei ist das Zappeln zur Musik viel mehr als ein fröhlicher Zeitvertreib.

**Anfängerkurs:**  
Wir starten mit dem nächster Anfängerkurs ab Mittwoch 6. November 18:00 Uhr im GH Riegler

- 15 Abende a 1 Stunde
- Kursbeitrag € 90,00 pro Person
- mindestens 4 Paare.

Anmeldung und Info:  
Friedericke Schröttner Tel: 0664 5220 817

Unterricht durch die Tanzschule Let's Dance.



# Gemeinde

## Spielefest beim Fandl Teich

Foto & Text: SPÖ Krottendorf

Bei einer traumhafter Wetterkulisse fand wie alle Jahre das schon zur Tradition gewordene Fest am Fandl-Teich statt. Dieses Mal stand es wieder im Zeichen einer Charity-Aktion, welche einem bedürftigen Kind in unserer Gemeinde zugutekommt. Der DANK gilt allen Sponsoren sowie Helfer/innen, die dem Fest einen würdigen Verlauf gaben.



[www.zivilschutz-shop.at](http://www.zivilschutz-shop.at)  
Hochwertige Sicherheitsprodukte. kompetente Beratung






# Pensionistenverband Ligist-Krottendorf

## Bericht über unsere Aktivitäten



Bericht/Fotos: Fritz Rothbart



### Sommersonnenwende! Längster Tag, „kürzeste Nacht“

Unsere Sonnwendfeier haben wir bei prächtigem Wetter veranstalten können. Zu Beginn haben die zahlreiche Besucher die Auffüh-

rung der kürzlich gegründeten „Line Dance“ Gruppe mit Interesse verfolgt. Während das Feuer vor sich hin knisterte, wurden besinnliche und lustige Gedichte von unseren Mitgliedern vorgetragen. Beim abschließenden „Lichterkreis“ wurde noch gesungen, bis es zum kulinarischen Teil wechselte. Die Wende ist gelungen.

### Wanderausflug auf die Teichalm und auf die Pack! Bewegung in freier Natur

Heuer haben wir als erstes Ausflugsziel die Teichalm gewählt. Wie immer gab es mehrere Gruppen, die sich der Herausforderung stellten. Die Gipfelstürmer waren am *Hochlantsch*, die etwas gemütlichere Gruppe beließ es beim Steirischen Jockl, bzw. *Schüsserlbrunn* und die ganz Gemütlichen teilten sich die Ziele selber ein. Ob Guter Hirte, Holzmeister oder nur der Rundweg mit Moorlehrpfad, alle haben es genossen. Durch die drückende Hitze im Tal war das eine willkommene Abwechslung und auch Abkühlung.

Die zweite Wanderung führte uns auf die Pack zu einer **4 - Hüttenwanderung**. Wie immer war für jeden etwas dabei. Ob 4-, 3-, oder 2 Hütten, die besucht wurden, jeder hat es genossen. Auch diesmal hatten wir im Tal Hitzerekord, auf der Alm angenehme Temperaturen.



### Radtage bei Traumwetter!

Heuer haben wir wieder nach längerer Pause einen Radtag veranstaltet. Unser „Radguide“, *Herbert Trummer*, hat diese Tour ausgewählt und auch geführt. Nach kurzem „Warmradln“ haben wir bereits die Labestation bei *Sepp Felbermaier*, die er extra für uns eingerichtet hatte, erreicht. Nach kurzer Stärkung gings dann durch den Teigitschgraben nach *Maria Lankowitz* und weiter über Piber, Bärnbach nach Voitsberg. Dort machten wir einen kurzen Stopp bei der Gedenkstätte der ehemaligen „Margarethen Kirche“. Danach radelten wir nach Zangtal, um die Erinnerungsstätte zu besichtigen. Anschließend gings wieder in Richtung Heimat.

elektro**regenz**  
made for austria

# made for wäscheberge

**TKFH 74320**  
**Wärmepumpentrockner**  
Echt energiesparend trocknen, mit Energieeffizienzklasse A++

**WAFS 71427**  
**Waschmaschine**  
Ideal für Pärchen und Kleinfamilien: bis zu 7 kg, Timer, 15 Programme

**5 Jahre Garantie\***

**A B A++**

**Hygiene Trocknung & Hygiene Auffrischung**

**A D**

**Dampfkur weicht Schmutz ein und schützt vor Knittern**

Jetzt bei:

**Wagnest Robert**  
8563 Ligist 41  
Tel.: 03143 / 200 11, Mobil: 0664 / 38 44 272  
email: ligistetwa@gmx.at

elektro**regenz**.at  
\*2+3 Jahre Garantie, mit bestellter Registrierung. Nähere Angaben im Internet und bei Ihrem Fachhändler.



# FITMARSCH

Samstag,  
**26. Oktober 2024**

Abmarsch  
**09:30 Uhr**

Die **Gemeinden Ligist und Krottendorf-Gaisfeld** veranstalten am Samstag, dem 26.10.2024 den gemeinsamen FITMARSCH und laden die gesamte Bevölkerung von Ligist und Krottendorf-Gaisfeld zur Teilnahme recht herzlich ein.

**Treffpunkt aller Teilnehmer:**  
„Der Kirchhof“, ab 08:30 Uhr

**Strecke / Start und Ziel: „Der Kirchhof“ in Ligist**  
Kirchhof – Richtung Steinberg (Pignitter) – Buschenschank Zach – über Teile des Schmankerlweges nach Oberwald – Naturhotel Enzianhof – eh. GH Moserweber (Labestation) – Richtung Praterstern – eh. GH Starchl-peter – über Teile des Schmankerlweges retour nach Ligist

Musikalische Untermalung vom Musikverein Ligist-Krottendorf.

**Nützen Sie diesen Aktionstag für eine sportliche Betätigung. Teilnahme auf eigene Gefahr.**



## TAG DER OFFENEN TÜR

**8:30 Uhr bis 15:00 Uhr**

Am 26. Oktober 2024 besteht die Möglichkeit das neue Begegnungszentrum in Ligist „der Kirchhof“ zu besichtigen. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich über die Entstehung und die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten informieren. Auch für das leibliche Wohl ist gegen eine freiwillige Spende gesorgt.

Das Pastoralteam der Pfarre Ligist freut sich auf Ihr Kommen!

## Gemeinde

# Beingrübel`n beim Buschenschank Lackner

Foto & Text: Mein Bezirk

Mit einem Rundumpaket für Erwachsene und Kinder, bestens organisiert von der ÖVP Krottendorf-Gaisfeld, ging das traditionelle „Beingrübel`n“ beim Buschenschank Lackner in Klein-Gaisfeld über die Bühne.

Das traditionelle „Beingrübel`n“ der ÖVP Krottendorf-Gaisfeld beim Buschenschank Lackner in Klein-Gaisfeld ließ keine Wünsche offen. Mit vielen kulinarischen Highlights aus der Region, den mehrfach ausgezeichneten Top-Weinen des Buschenschanks, der Livemusik von den Weingartsbergern und der Kinderbetreuung durch den Allgemeinen Sportverein (ASV) Klein-Gaisfeld, wurden sowohl Erwachsene als auch Kinder bei Laune gehalten. Als Highlight fand eine Eintrittskartenverlosung statt, bei der wertvolle Sachpreise zu gewinnen waren. Herzlichen Dank an folgende Sponsoren: Gebr. Konrad GmbH, OZ Uhren Rosental, Spari`s Hofladen, Vizebgm. Hildegard Guggi, Vogl Baumarkt GmbH, Buschenschank Lackner, Susanne Strommer.





Gemeinde

## Familienausflug in den Familypark



Der diesjährige Familienausflug führte 36 Teilnehmer in den Familypark nach St. Margarethen im Burgenland. Mit dem Bus von der Firma Pözl wurde um 07.30 Uhr vor dem Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld die Fahrt ins Abenteuer zum Family Park gestartet. Dieser Park ist mit 145.000 m<sup>2</sup> Fläche Österreichs größter Freizeit- und Familienpark. Er befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Neusiedler See. In vier unterschiedlichen Themenwelten bietet er für Jung und Alt ein abwechslungsreiches Entdeckungsprogramm mit viel Spass und Action. Gegen 16.00 Uhr trat man dann die Heimreise an.

Wir hoffen, dass es allen Teilnehmern gefallen hat und dass Sie auch am nächsten Familienausflug wieder teilnehmen werden.







## Gemeinde

# Ausflug für alle Junggebliebenen

Auf Initiative von Bgm. Lukas Vogl fand heuer erstmalig am 25. September ein Seniorenausflug statt. Bis zum letzten Platz war der Bus gefüllt und so konnten 56 Personen einen wunderschönen Tag auf der Teichalm verbringen.

Zu Beginn stand eine kleine Wanderung auf dem Programm. Unterschiedliche Routen gab es zur Auswahl. Egal ob man nur den Teichalmsee bewundern und die Seele baumeln lassen wollte oder ob man den Moorlehrpfad - eine der letzten Latschenhochmoore in Österreich mit einer besonderen Tier- und Pflanzenwelt - bestaunen wollte, es war für jeden Wanderfreund etwas dabei. Überall luden gemütliche Bänke zum Verweilen ein.

Anschließend fand in der bekannten Latschenhütte das Mittag-

essen als wohlverdiente Stärkung statt. Die hausgemachten Speisen, mit Produkten aus der Region, waren ein besonderer Gaumenschmaus. Danach ging es gestärkt zur Besichtigung der Almenland Pralinen, unter Einbeziehung der Imkerei Kreiner, weiter. In einem interessanten und besonders anschaulichen Vortrag konnte man alles Wissenswerte zum Thema „Vom Honig zur Schokolade“ erfahren.

Als Abschluss gab es noch einen kleinen Einkehrschwung auf eine Tasse Kaffee.

Bgm. Lukas bedankte sich für die zahlreiche Teilnahme und freute sich sehr, dass dieser Ausflug zu einem tollen Erlebnis geworden ist und freut sich bereits auf den nächsten Ausflug im kommenden Jahr.





## 150 Jahre ÖKB Ligist

Auf ganze 150 Jahre Vereinsgeschichte kann der Ligister Ortsverband des Österreichischen Kameradschaftsbunds (ÖKB) zurückblicken. Ein solch seltenes Jubiläum muss natürlich gefeiert werden.

Gesagt, getan: Im Juni fand in Ligist ein Jubiläumsfest statt mit zahlreichen Fahnenabordnungen des Kameradschaftsbundes aus dem ganzen Bezirk Voitsberg, bei dem auch der Musikverein Ligist-Krottendorf die Feierlichkeiten musikalisch umrahmen durfte.



## Liebe und Musik

Im Juni folgten zahlreiche Gäste und Musiker einer ganz besonderen Einladung. Unser Obmann Franz Herbst und seine Martina gaben sich das Ja-Wort und feierten ihre Hochzeit. Der Tag begann mit einer wunderschönen Trauung beim Weingut Herbst, gefolgt von einer festlichen Zeremonie in der Kirche Ligist und einen musikalischen Flashmob des Musikvereins Ligist-Krottendorf. Anschließend fand eine Agape auf dem Markt-

platz Ligist statt und dann ging es wieder retour zum Weingut. An diesem traumhaften, wenn auch ziemlich heißem Tag, wurde noch bis in die späten Abendstunden gegessen, getanzt und gefeiert.

Lieber Franz, liebe Martina! Wir danken euch von ganzem Herzen für die Einladung und wünschen euch noch alles erdenklich Gute auf eurem gemeinsamen Lebensweg. Möge eure gemeinsame Zukunft voller Liebe, Glück und unvergesslicher Momente sein.



## Jugendcamp: Musik, Spaß und Gemeinschaft

Im August veranstaltete der Blasmusikbezirk Voitsberg wieder das Jugendcamp im Jufa Hotel Maria Lankowitz. Unter der Leitung von Nadine Deutschmann und Bernadette Planner nahmen 52 junge Musiker:innen aus 11 Blasmusikvereinen teil, darunter eine Teilnehmerin aus dem Musikverein Ligist-Krottendorf und ein angehender Blechbläser aus der Musikschule Ligist.

An vier Tagen wurde intensiv musiziert. Einige Kinder lernten sogar das Alphornspielen und bildeten eine kleine Volksmusikgruppe. Marschprobe, Tanzabend mit Polka, Walzer und Disco Fox sowie die „Olympischen Jugendcamp Spiele“ sorgten für Abwechslung. Freizeit und Baden im Pibersteinersee kamen dabei nicht zu kurz. Den Abschluss bildete das traditionelle Konzert mit Marschmusik, Polka und Pop. Das nächste Jahr wird besonders, denn es steht das 25-jährige Jubiläum des Jugendcamps an!



# Seniorenbund Ligist-Krottendorf

## Kurzer Rückblick über unsere vergangenen Aktivitäten

Text und Fotos: Seniorenbund

Im April starteten wir unsere erste Ausfahrt. Sie führte uns nach Kärnten, wo für uns im Gurker Dom eine Messe abgehalten wurde. Das Mittagessen wurde im Gurktaler Hof eingenommen. Nachdem alle gestärkt waren, besuchten wir im Anschluss das Minimundus in Klagenfurt. Voll von schönen neuen Eindrücken führte uns unser Weg wieder zurück in die Steiermark.

Damit auch die Gesundheit nicht zu kurz kommt, bilden sich auch die Senioren durch Gesundheitsvorträge weiter. So z.B. „Früherkennung und Behandlung von Brust- und Prostatakrebs“, welcher im Freizeitzentrum Stallhofen im April abgehalten wurde.

Nach dem Ableben von Landesseniorenobmann Gregor Hammerl wurde ein neuer Obmann gewählt, Ernest Schwindsackl. Auch hier waren einige unserer Mitglieder vertreten und gaben ihre Stimmen ab.

Die Steirische Roas fand am 05. Mai in Ligist statt, wo auch wir mit Kaffee, Strudel und Getränken vertreten waren und somit unsere Vereinskassa aufbessern konnten.

Am 26. Mai hielten wir in der Gaisfelder Kapelle unsere Maiandacht ab. Hierfür möchten wir uns herzlich bei Spari Louise bedanken, welche die gesamte Andacht abgehalten und gestaltet hat.

Bei angenehmem Wanderwetter führte uns unser Weg am 28. Juni auf die Weinebene zur Almrauschblüte, wo wir uns über eine rege Teilnahme der Senioren freuen durften. Der Abschluss dieses Wandertages fand bei Erwin und Hermine Guggi statt, bei denen wir uns für die großzügige Bewirtung bedanken.

Auch Kulturinteressierte ließen es sich nicht nehmen, bei der heurigen Premiere der Theatergruppe Pack dabei zu sein und das Stück „Der Weiberputsch“ zu genießen.

Bei wunderschönem Sommerwetter durften wir am 15. August zahlreiche Gäste bei der „Ligister Gmiatlichkeit“ am Marktplatz begrüßen und bewirteten sie mit Getränken, Kaffee, Würstel, Kürbiscremesuppe sowie selbstgemachten Mehlspeisen.

Am 6. September führte uns unsere Herbstausfahrt nach Neuberg an der Mürz, wo wir am Vormittag die Glasmanufaktur Kaiserhof besichtigten, welche alle Teilnehmer mit ihren schönen handgemachten Unikaten begeisterte. Nach der Besichtigung nahmen wir unser Mittagessen in der Schutzhütte auf der Falkensteinalm ein. Anschließend besuchten wir das Holzknechtmuseum Lanau, wo vor allem ehemaligen Zimmerleuten unter uns wieder schöne alte Erinnerung hochkamen. Danke an dieser Stelle an Herrn Karl Strommer aus Gaisfeld, der diese Fahrt bestens vorbereitet hatte.





## Gemeinde

# 2. Kinderwandertag der Gemeinde mit dem ASV Klein-Gaisfeld war ein voller Erfolg



Bei traumhaftem Wetter fanden sich 27 Kinder für den diesjährigen Kinderwandertag zusammen. Unsere Reise begann mit einer spannenden Führung durch das Kraftwerk Arnstein. Nach einer Stärkung mit leckeren Krapfen ging es entlang der Teigtisch zur Endstation bei der Freiwilligen Feuerwehr Gaisfeld.

Unterwegs wurden die Kinder mit lustigen Rätseln, spannenden Spielen und Waldbingo unterhalten. Die Begeisterung war groß, als sie bei der Feuerwehr ankamen, wo bereits Würstchen und erfrischende Getränke auf sie warteten. Ein besonderes Highlight war das Feuerwehrauto, das nicht nur bestaunt werden konnte, sondern wo auch die Möglichkeit geboten wurde, mit dem Feuerweherschlauch zu spritzen.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld und die Freiwillige Feuerwehr Gaisfeld, die diesen wunderschönen Tag ermöglicht haben. Ein großes Dankeschön auch an die großzügigen Sponsoren. Nicht zuletzt danken wir den Eltern und Kindern für ihr Vertrauen und ihre Teilnahme.

Wir freuen uns sehr auf den nächsten Kinderwandertag, der am 12. Oktober 2024 stattfinden wird!





# Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband Ligist

*Der Obmann und Vorstand  
gratulieren zum Ehrentag!*



Franz Hiden - 80 Jahre



Josef Langmann - 70 Jahre

## ÖKB Sport für ALLE

Obmann Stellvertreter und Sportreferent Hermann Scherr ist sehr bemüht die sportlichen Aktivitäten beim ÖKB Ligist zu forcieren. Seitens des ÖKB wurde der Sport generationsübergreifend breit aufgestellt.

Bezirks,- Regional und Landesmeisterschaften werden beim Skifahren, Stocksport, Bogensport, Darts, Tennis, Kegeln und Schießen mit Pistole, Kleinkalibergewehr, Zimmergewehr und Sturmgewehr ausgetragen. Das Ziel der sportlichen Aktivität ist nicht der Leistungssport, sondern die Freude an der Bewegung, sich gegenseitig bei den Wettkämpfen zu messen und das kameradschaftliche Beisammensein.



## ÖKB Bezirksmeisterschaften Voitsberg im Luftgewehrschießen

Bei den ÖKB Bezirksmeisterschaften im Luftgewehrschießen war auch der ÖKB Ligist Krottendorf mit sechs Schützen am Start und das Ergebnis kann sich durchaus sehen lassen. Bei der Mannschaftswertung schaffte es die Mannschaft „Ligist 1“ mit Roman Neumann, Lukas Pölzl und Hermann Scherr aufs Stockerl und erreichte den dritten Platz. Die Mannschaft „Ligist 2“ mit Maria Scheiber, Markus Starchl und Franz Weixler konnte sich den 11 Platz sichern.

Besonders erfreulich ist, dass Lukas Pölzl mit einer ausgezeichneten Schießleistung den 2. Platz belegen konnte und die Ortsgruppe Ligist somit den Vizebezirksmeister stellt. Herzlichen Glückwunsch.





# Singkreis Ligist ... bei jedem Wetter

Text und Foto: Jeszenszky Christine

Nach der Sommerpause beginnen im September wieder die Chorproben für unser nächstes Programm.

Bevor wir aber so richtig in den Probenablauf einsteigen, verbrachten wir noch ein schönes Wochenende in Bad Aussee. Niemand konnte ahnen, wie aufregend dieses Wochenende werden würde. Wetterwarnungen, 3 Tage nur Regen und Schnee. Aber niemand ließ sich davon die gute Laune verderben. Chorproben, Spaziergänge im Regen, Besuche im Kaffeehaus und der Besuch der Salzwelten füllten die Tage aus. Der Höhepunkt der Reise war, am Samstag, die Gestaltung der HI.Messe in Altaussee. Mit großen Werken von Bach, Mendelssohn und Mozart füllten wir den Kirchenraum.

Die nächsten Vorhaben des Singkreises sind ein gemeinsames Konzert mit Lieboch Vokal am **10. November, 18 Uhr in der Kirche Ligist** und am **17. November um 17 Uhr in der Kirche Lieboch**.

Das Adventkonzert des Singkreises findet am **3. Adventsonntag (15. Dezember) um 18 Uhr in der Kirche Ligist** statt.

Wir würden uns sehr freuen Sie begrüßen zu dürfen.



**GEDANKEN  
SIND FLÜGEL ODER SCHRANKEN**

Sie können uns ein Aufwind sein,  
oder auch ein Klotz am Bein.  
*mit Edeltraud Haischberger*

**24. OKTOBER 2024** Gasthaus Eckwirt FAM. LANGMANN  
19.00 UHR 8563 LIGIST, MARKT 7

Gedanken können unsere Freunde, aber auch unsere Feinde sein. Wir haben es selbst in der Hand, unser Leben mit unseren Gedanken schöner und freudiger zu gestalten. Jeder Gedanke verursacht im Körper eine Reaktion. Wir können in unserem Körper lesen wie in einem Buch, wie er die Gedanken verarbeitet. Ein sehr spannendes Thema.

**STEIRISCHE  
VP FRAUEN**

**EINTRITT: € 10,-**

*Wir freuen uns auf euer Kommen!*




Singkreis  
Ligist  
Lieboch  
Vokal

Chor-  
leitung  
Kerstin  
Gennet  
Heidrun  
Spörk

**2 Kirchen**

**Sonntag  
10.11.2024  
Beginn 18.00  
Pfarrkirche  
Ligist**

**Sonntag  
17.11.2024  
Beginn 17.00  
Pfarrkirche  
Lieboch**

Eintritt:  
Freiwillige  
Spende





# Pfarre Ligist und St. Johann

## Terminkalender

Oktober 2024	
18.10. 16.00 Uhr	<b>Pfarre Ligist:</b> Kinderwortgottesdienst
25.10. ab 14.00 Uhr	<b>Pfarre Ligist:</b> Einweihung des Kirchhofs (Programm siehe unten)
November 2024	
01.11. <i>Allerheiligen</i>	<b>Pfarre Ligist:</b> 08.30 Uhr Totengedenken 15.00 Uhr bei der Friedhofskapelle. Die Angehörigen der Verstorbenen von Allerheiligen 2023 bis Allerheiligen 2024 werden gebeten, für jeden Verstorbenen eine Kerze zur Friedhofskapelle mitzubringen. Zu Beginn der Feier werden die Namen der im letzten Jahr Verstorbenen verlesen. <b>St. Johann:</b> 09.00 Uhr Hl. Messe, 14.30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Friedhofgang
02.11. <i>Allerseelen</i>	<b>Pfarre Ligist:</b> 08.30 Uhr Hl. Messe <b>Pfarre St. Johann:</b> 08.00 Uhr Hl. Messe <b>Pfarre Stallhofen:</b> 10.00 Uhr Hl. Messe
25.11. Fest der Hl. Katharina	<b>Pfarre Ligist:</b> Anbetungsstunde 15.30 Uhr und Festmesse um 16.30 Uhr mit Generalvikar Dr. Erich Linhardt. Anschließend gemütliches Beisammensein im Kirchhof.
30.11.	<b>Adventkranzsegnung</b> <b>Pfarre St. Johann:</b> 17.00 Uhr <b>Pfarre Stallhofen:</b> 18.00 Uhr mit Familienmesse
Dezember 2024	
01.12.	<b>Adventkranzsegnung</b> <b>Pfarre Ligist:</b> 08.30 Uhr Hl. Messe mit Adventkranzsegnung. Anschließend Agape mit warmen Getränken und Verkauf von Weihnachtsbäckerei.

## Der Kirchhof in Ligist

Die finalen Arbeiten am Kirchhof sind voll im Gange. Somit freut sich das Pastorale Pfarrteam der Pfarre Ligist alle Interessierten zu den Eröffnungsfeierlichkeiten einzuladen!

### 25. Oktober 2024 – Segensfeier mit Bischof Krautwaschl

Im Rahmen der Visitation (Besuch) des Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl im Seelsorgeraum Voitsberg freuen wir uns ihn am Nachmittag des 25. Oktober bei uns in Ligist begrüßen zu dürfen.



Dabei wird der Bischof das neue Begegnungszentrum "der Kirchhof" im Rahmen einer Segnungsfeier einweihen. Die gesamte Pfarrbevölkerung ist dazu ganz herzlich eingeladen.

#### Das Programm:

**Ab 14.00 Uhr:** Führungen durch das neue Gebäude

**14.30 Uhr: Eintreffen des Bischofs** mit dem Leitungsteam des Seelsorgeraums mit anschließender Begrüßung der Festgäste und aller Anwesenden

**14.45 Uhr: Präsentation**  
Die Entstehung des Kirchhof

**15.00 Uhr: Segnungsfeier**

Anschließend besteht die Möglichkeit auf persönliche Begegnungen mit dem Bischof im großen Saal des Kirchhofs.

Nach Abschluss der Segnungsfeier werden alle Anwesenden im großen Saal des Kirchhofs mit Speis' und Trank verköstigt.

### 26. Oktober 2024 – Tag der offenen Tür

Am Nationalfeiertag, den 26. Oktober zwischen 8.30 Uhr und 15 Uhr lädt das Pfarrteam zu einem "Tag der offenen Tür" im Kirchhof ein. Aus diesem Anlass wird der Start des traditionellen Fitmarsches nicht wie üblich am Marktplatz, sondern am Kirchhof erfolgen.

Am Nationalfeiertag findet in der Pfarrkirche kein Gottesdienst statt.

„der kirchhof“: AT40 3848 7000 0218 2699

„Sei auch du dabei!“



# Zur Susi? Wann ich will.

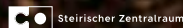
flux.  
mich hin

schon ab  
**3€**

Anrufen & buchen:  
**050 61 62 63**

**flux.at**

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.



achtung! Foto: alexis/stockphoto/Susa

## „flux.stammgäste“ genießen exklusive Vorteile

### Und so geht's



#### Fahrt buchen.

online auf [buchung.flux.at](http://buchung.flux.at)

telefonisch unter  
**050 61 62 63**



#### Wann und wo.

Start und Ziel auswählen.

Abhol-/Ankunftszeit und Anzahl der flux.fahrten bekanntgeben.



#### Wählen und losfahren.

Unter den vorgeschlagenen Verbindungen deine flux.fahrt auswählen.

Seit 1. Juli 2024 verbindet flux Menschen, Orte und Möglichkeiten im Steirischen Zentralraum. Dein Sammeltaxi bringt dich in über 40 Gemeinden in Graz-Umgebung, Voitsberg und Stadtrandgebieten von Graz flexibel ans Ziel – auch in unserer Gemeinde. Eine Registrierung bei flux ist nicht notwendig aber lohnt sich durchaus.

**flux.fahrt buchen.** Buchen kannst du telefonisch unter 050 61 62 63 oder online unter [www.buchung.flux.at](http://www.buchung.flux.at). Kurze Strecken sind dabei günstiger als lange, um den Umstieg auf Bus, Bahn und Bim zu fördern. Bis zu 4 Kilometer zahlst du pauschal 3€, längere Strecken werden kilometerabhängig berechnet.

**Registrieren & sparen.** Wer noch günstiger unterwegs sein möchte, sollte sich registrieren. Auf unsere flux.stammgäste warten attraktive Sondertarife: Mit hinterlegtem KlimaTicket oder Top-Ticket fährst du zum halben Preis. Auch flux.fahrten von und zu Hauptknoten in deiner Wohnortgemeinde werden

vergünstigt. Als Carsharing-Nutzer:in bekommst du 50% Ermäßigung, wenn du eine Stunde vor oder nach der Buchung des Carsharings mit flux unterwegs bist. Registrierte Pendler:innen haben außerdem die Möglichkeit sich eine Monatskarte um 40 € zuzulegen. Inkludiert sind 40 Fahrten vom wohnortnahen Haltepunkt zu einem Hauptknoten und retour. Die Tarife können nicht kombiniert werden. Bei deiner Fahrtbuchung wird automatisch der günstigste Tarif angewendet.

**flux.stammgast werden.** Registrieren kannst du dich online unter [www.buchung.flux.at](http://www.buchung.flux.at) oder per E-Mail. Schicke dazu einfach das ausgefüllte Registrierungsformular an [kundenservice@flux.at](mailto:kundenservice@flux.at), dieses findest du auf der Homepage oder liegt im Gemeindeamt auf. Gerne helfen wir dir auch beim Ausfüllen des Formulars.

**Alle Infos zu deinem Sammeltaxi findest du unter [www.flux.at](http://www.flux.at) oder unter 050 61 62 63.**



# Versicherungsagenturen Feier - Scheiber - Marcher

## 3. Generation Feier in Amt und Würden

Foto/Text: Versicherung Feier



Mit 1. August 2024 wurde das Team der Versicherungsagenturen Feier – Scheiber – Marcher in Krottendorf-Gaisfeld um Michaela Feier-Osmann, der Tochter von Gerald Feier, erweitert.

Bereits 1962 begann Walter Feier den Kundenstock, der heute von den drei Agenturen betrieben wird, aufzubauen. 1987 stieg Sohn Gerald Feier in den Betrieb ein und mit Michaela Feier-Osmann findet die „Feier-Dynastie“ nun ihre Fortsetzung. Michaela war bisher im Personalwesen tätig und wird in den nächsten eineinhalb Jahren von der Generali zur Versicherungskauffrau ausgebildet. Sie wird künftig die Kunden der Agenturen mitbetreuen.

# ESV Krottendorf-Ligist

## Gelungenes Asphaltturnier

Foto: ESV



Foto: Siegerehrung des Gemeinde Asphaltturniers des ESV Krottendorf-Ligist. Herzliche Gratulation dem Sieger-Team rund um Birgit Schlatzer. Herzlichen Dank dem ESV für die Organisation!





## OMK - St. Johann ob Hohenburg

Text: Obm. Robert Sagmeister  
Fotos: OMK

### „Im Schritt Marsch“ - ein sehr musikalisches Wochenende

Das Wochenende 22. und 23. Juni war für uns Musikerinnen und Musiker nicht nur ein sehr heißes, nein auch ein sehr musikalisches Wochenende. Bei strahlendem Sonnenschein fand am Samstag das diesjährige Bezirksmusikertreffen in Rosental statt. Auch wir ließen es uns nicht nehmen, der Bergkapelle „Glück auf“ Rosental zum 95-jährigen Bestehen zu gratulieren. Nach Marschmusik und Böhmischem Liedern der Gastkapellen wurde im Anschluss auch das Tanzbein zu Oberkrainerklängen geschwungen. Kaum die Musikertracht ausgezogen, wurde sie am nächsten Tag gleich wieder benötigt, da der alljährliche Festsonntag mit Prozession stattfand. Im Anschluss wurden bei unserem Kirchenwirt noch einige Märsche angespielt.

### Dämmerschoppen beim Buschenschank Lackner

Am Freitag, den 9. August, lud die Ortsmusik Kapelle St. Johann ob Hohenburg zum Dämmerschoppen beim Buschenschank Lackner ein. Bei herrlichem Sommerwetter genossen die zahlreichen Besucher einen stimmungsvollen Abend, untermalt von musikalischen Schmankerln. Die Familie Lackner verwöhnte die Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region und schaffte eine einladende Atmosphäre, die den Abend unvergesslich machte. Ein herzliches Dankeschön geht an die Familie Lackner für ihre hervorragende Bewirtung und Gastfreundschaft.

### 39. St. Johanner Treffen in St. Johann am Tauern: Ein Tag voller Musik, Gemeinschaft und Freundschaft

Am 11. August fand das 39. St. Johanner Treffen in St. Johann am Tauern statt, ein Ereignis, das Musikliebhaber und Traditionsbewusste aus nah und fern

zusammenbrachte. Unter strahlendem Sonnenschein und vor der malerischen Kulisse der umliegenden Berge bot dieses Treffen die perfekte Bühne für ein Fest der Gemeinschaft, der Musik und der Freundschaft.

### Einmarsch der St. Johanner Gastkapellen

Pünktlich um 9 Uhr begann das Fest mit dem feierlichen Einmarsch der St. Johanner Musikkapellen. Die Straßen von St. Johann am Tauern waren gesäumt von begeisterten Zuschauern, die den prachtvollen Anblick der St. Johanner Musikkapellen in ihren traditionellen Trachten bewunderten. Der Einmarsch, begleitet von Marschmusik, war ein wahrhaft glanzvolles Erlebnis, das den Beginn eines festlichen Tages einläutete.

### Feldmesse und Festakt

Nach dem Einmarsch versammelten sich die Musikkapellen und Besucher, um an der gemeinsamen Feldmesse teilzunehmen und diese musikalisch zu umrahmen. Die umgebende Natur, das leuchtende Blau des Himmels und die Klänge der Musikkapellen schufen eine beeindruckende Atmosphäre. Im Anschluss an die Hl. Messe folgte der Festakt. Es wurde erneut die Bedeutung dieses alljährlichen Treffens betont, das nicht nur der Pflege der Musik dient, sondern auch die Bindungen zwischen den verschiedenen St. Johanner Musikkapellen in der Steiermark stärkt.

### Konzerte der St. Johanner Musikkapellen

Der Nachmittag stand ganz im Zeichen der Musik. Jede St. Johanner Musikkapelle hatte die Gelegenheit, sich in einem Konzert zu präsentieren. Die Darbietungen reichten von klassischen Märschen über Polkas bis hin zu modernen Stücken. Jede Kapelle brachte ihre eigene musikalische Note ein und zeigte, wie vielfältig und lebendig Blasmusik

sein kann. Das Publikum genoss die abwechslungsreichen Konzerte und belohnte die Musiker mit reichlich Applaus.

### Gemeinsames Feiern: Freundschaft und Gemeinschaft

Der Tag endete, wie er begonnen hatte: in festlicher Gemeinschaft. Bei regionalen Köstlichkeiten und erfrischenden Getränken wurde gesungen, gelacht und getanzt. Die musikalischen Darbietungen und das gesellige Beisammensein schufen eine Atmosphäre, in der sich alte Freundschaften vertieften und neue entstanden. Das 39. St. Johanner Treffen war einmal mehr ein Beweis dafür, wie Musik Menschen verbinden kann. Die Harmonie zwischen den verschiedenen Kapellen und die herzliche Aufnahme durch die Gastgeber machten dieses Treffen zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten. Die Freude am gemeinsamen Musizieren und Feiern stand im Mittelpunkt und wird sicherlich allen Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben.

Wir freuen uns bereits auf das nächste St. Johanner Treffen, das uns erneut die Möglichkeit bietet, unsere Traditionen zu pflegen und die Freundschaften zwischen den St. Johanner Musikkapellen zu festigen.

### Unsere Damen glänzten mit neuen Hüten beim St. Johanner Treffen

Ein Hauch von Eleganz und Tradition wehte durch das diesjährige St. Johanner Treffen, als wir erstmals unsere neuen Hüte stolz der Öffentlichkeit präsentierten. Diese liebevoll gestalteten Kopfbedeckungen, die perfekt zu unseren Trachten passen, waren nicht nur ein wunderschöner Blickfang, sondern auch ein Zeichen dafür, dass auch wir in Sachen Stil und Tradition bestens behütet sind. Die Hüte, die mit viel Liebe zum Detail von der Firma Bittner entworfen wurden, symbolisieren nicht nur Schutz,



sondern auch die Freude und den Stolz, Teil unserer Gemeinschaft zu sein. Wir freuen uns schon darauf, diese besonderen Hüte, die jetzt ein Teil unserer Tracht sind, bei vielen weiteren Anlässen zu tragen.

**Wir heißen unsere Marketenderinnen „Herzlich willkommen“**

Lang ham ma nach Marketenderinnen gsuaht, oft viele Stunden, doch jetzt darf ma uns gfrein, weil wir ham glei viere davon gfunden. Franziska, Miriam, Johanna und Silke des is gwiss, jede einzelne von ihnen für unsren Verein a



Bereicherung is. Spaß, gute Laune und ständig a Lächeln im Gsicht, das Markenzeichen unserer Marketenderinnen ist. Bei jedem Festl mischen sich die Großen, Silke und Johanna, jetzt unter die Leit und

ham bestimmt für jeden a Schnapserl bereit. Ob`s trinkfest san, des hom ma beim St. Johanner Treffen scho gsehn, denn nach getaner Arbeit homs noch immer kennan grod gehn. Zum Abschluss möchten wir euch noch sagen, es ist schön, dass wir euch haben.

**Die Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg hat Grund zu feiern!**

Ob Erstkommunion, Festsonntag, Tag der Blasmusik oder Turmblasen zu Weihnachten, ein Jahr ohne musikalische Begleitung ist bei uns gar nicht vorstellbar. Der erste Klang eines Marsches und Festtagsstimmung ist vorprogrammiert. Für diese Stimmung dürfen wir, die Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg, nun schon seit 60 Jahren sorgen. Seit der ersten offiziellen Gründungsversammlung im Jahr 1964 haben wir an zahlreichen Konzert- und Marschmusikbewertungen teilgenommen und sind 1990 als erste Musikkapelle im Bezirk Voitsberg bei einer Marschmusikbewertung angetreten. Wir wurden fünfmal mit dem „Steirischen Panther“ und zweimal mit der „Robert Stolz Medaille“ ausgezeichnet und sind, wie jede Blasmusikkapelle, ein wichtiger Kulturträger in unserer Region. All das kann man nur erreichen, wenn man als Gemeinschaft fungiert und zusammenhält. Denn wo das Herz die Töne spielt, herrschen Zusammenhalt, Lebensfreude und die Liebe zur Musik. Wir finden, dieses Jubiläum ist somit ein Grund zusammen zu kommen, alte Zeiten aufleben zu lassen und ge-

meinsam auf zahlreiche unvergessliche Momente anzustoßen.

**Vorschau**

- Am 26.10.2024 findet in Stift Rein wieder das sogenannte Stifterfest zum 895. Todestag von Markgraf Leopold (gest. 26.10.1129) statt. Wir, die Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg und die Bergkapelle Oberdorf-Bärnbach werden die Besucher mit imposanten musikalischen Klängen die Freude des Nationalfeiertages spüren lassen.
- Am 24.12.2024 um 21 Uhr findet das alljährliche Turmblasen der Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg vor dem Kriegerdenkmal statt. Neben weihnachtlichen Klängen wird die Pfarrbevölkerung von uns wieder mit Heißgetränken vor und nach der Christmette verwöhnt.

39. St. Johanner Treffen



Dämmerschoppen



Dämmerschoppen



Neue Marketenderinnen



Gut behütet



PAPIER	GLAS VERPACKUNGEN	LEICHT VERPACKUNGEN	METALL VERPACKUNGEN	ALTTEXTILIEN	BIOABFALL	RESTMÜLL
<p><b>Hinein</b> ✓</p> <p>Alle Verpackungen aus Papier und Karton aber auch Papier und Kartons die keine Verpackung sind z. B.: Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Kataloge, Bücher, Hefte, Kuverts, Ordner, Brief- und Schreibpapier, sauberes Papier aus dem Haushalt Schachteln (gefaltet)</p> <p><b>Nicht hinein</b> ✗</p> <p>Kunststoffbeschichtetes Papier, verschmutztes Papier, Getränkekartons, Fotos, Tapeten</p>	<p><b>Hinein</b> ✓</p> <p>Alle Verpackungen aus Glas, getrennt nach Weiß- und Buntglas z. B.: Flaschen und Gläser für Lebensmittel, Getränke, Kosmetika, Arzneimittel</p> <p><b>Nicht hinein</b> ✗</p> <p>Glühbirnen, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Cerankochfelder, Spiegel, Fensterglas, Bleikristallglas, Glasgeschirr, Steingut, Porzellan, Vasen, Windschutzscheiben</p>	<p><b>Hinein</b> ✓</p> <p>Alle Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff, textilem Material, Keramik, Styropor, Holz und Materialien auf biologischer Basis z. B.: Flaschen, Becher, Folien, Säcke, Vakuumverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Getränkekartons, Blisterverpackungen, Einweggeschirr</p> <p><b>Nicht hinein</b> ✗</p> <p>Kunststoffprodukte z. B.: Spielzeug, Bodenbeläge, Rohre, Blumentöpfe, Haushaltsartikel</p>	<p><b>Hinein</b> ✓</p> <p>Alle Verpackungen aus Metall z. B.: Getränkedosen, Konservendosen, Tierfutterdosen, Farb- und Lackdosen, Metalltuben, Metalldeckel, Deckelfolien, Schraubverschlüsse</p> <p><b>Nicht hinein</b> ✗</p> <p>Werkzeug, Drähte, Nägel, Karosserie- und Motorteile, Haushaltsartikel aus Metall, Wäscheständer</p>	<p><b>Hinein</b> ✓</p> <p>Tragbare und saubere Kleidung, unbeschädigte Taschen und Gürtel, Tisch- und Bettwäsche, Vorhänge, tragbare Schuhe (paarweise gebündelt)</p> <p><b>Nicht hinein</b> ✗</p> <p>Kaputte Kleidung, verschmutzte, nasse Textilien, Schischuhe, Eislaufschuhe, Skater, Gummistiefel, Putzlappen und Schneidereiabfälle, Teppiche, Spielzeug, Stofftiere</p>	<p><b>Hinein</b> ✓</p> <p>Gemüseabfälle, Obstabfälle, trockene Lebensmittel, feste Speisereste, Eierschalen, Schnittblumen, Topfpflanzen, Kaffee- und Teesud mit Papierfilter, Grasschnitt, Laub und Äste</p> <p><b>Nicht hinein</b> ✗</p> <p>Kunststoffsäcke, Knochen, Staubsaugerbeutel, Windeln, Asche, Katzenstreu und Kleintiermist, flüssige Speisereste wie Suppen, Saucen, Öle, Marinaden</p>	<p><b>Hinein</b> ✓</p> <p>Asche (kalt), Blumentöpfe, Bürsten, Damenbinden, Eimer aus Kunststoff und Metall, Spiegel, Geschirr, Fensterglas, Glühbirnen, Kehricht, Kleintiermist, Katzenstreu, Kleinmetalle, Werkzeug, Knochen, Leder, verschmutztes Papier, Spielzeug, Staubsaugerbeutel, Tapeten, Windeln, kaputte Kleidung und Schuhe, verschmutzte nasse Textilien, Putzlappen, Schneidereiabfälle</p> <p><b>Nicht hinein</b> ✗</p> <p>Bioabfall, Bauschutt, Batterien, Elektro-Altgeräte, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Problemstoffe, Einweggeschirr, Verpackungen, brauchbare Alttextilien</p>
<b>BITTE ALLE VERPACKUNGEN OHNE INHALT SAMMELN!</b>						
PAPIER	GLASVERPACKUNGEN	LEICHTVERPACKUNGEN	METALLVERPACKUNGEN	ALTTEXTILIEN	BIOABFALL	RESTMÜLL

# AUTO? URLAUB? EINRICHTUNG? FREIZEIT?

WIR ERFÜLLEN IHRE WÜNSCHE

Raiffeisenbank  
Lipizzanerheimat

TOP KONDITIONEN  
BEI IHRER  
RAIFFEISENBANK  
LIPIZZANERHEIMAT

Für Neukund:innen  
Girokonto 6 Monate  
gratis!

WIR MACHT'S MÖGLICH.

www.raiffeisen.at/lipizzanerheimat



# Verein akzente

## macht sich stark gegen Gewalt an Frauen



Text/Fotos: Verein akzente

Gewalt gegen Frauen ist die häufigste Menschenrechtsverletzung weltweit. Dabei geht es aber nicht ausschließlich um körperliche Gewalt, wie beispielsweise Schlagen. Es gibt viele Formen von Gewalt, die oft nach außen hin nicht sichtbar sind: ständiger psychischer Druck, Beleidigungen, Beschimpfungen, Demütigungen, sexueller Missbrauch, finanzielle Abhängigkeit und Benachteiligungen, die in der Gesellschaft verankert sind. Jede dritte Frau ab 15 Jahren ist in Österreich von körperlicher oder sexueller Gewalt betroffen, so die Statistik Austria. Alle zwei Wochen wird im Durchschnitt eine Frau in Österreich ermordet.

Seit vielen Jahren engagiert sich der Verein akzente mit der **Frauen- und Mädchenberatungsstelle Voitsberg** in der Begleitung von gewaltbetroffenen Frauen sowie in der Gewaltprävention. In der Krisenwohnung, die von der Stadtgemeinde Voitsberg zur Verfügung gestellt wird, können Frauen mit ihren Kindern, begleitet durch die geschulten Mitarbeiterinnen von akzente, kostenlos wohnen.

Mit der neuen **Initiative LUISA IST HIER** bringt akzente eine

Kampagne gegen sexualisierte Gewalt im Nachtleben in den Bezirk. Luisa ist ein Codewort. Wenn sich Mädchen oder Frauen unsicher, belästigt oder bedroht fühlen, können sie sich in Nachtlokalen und Bars mit der Frage „Ist Luisa hier?“ an das geschulte Personal wenden und werden dann diskret aus der Situation begleitet. Ziel von Luisa ist es, das Ausgehen für Mädchen und Frauen sicherer zu machen. Wo Luisa-Plakate hängen und das Logo zu sehen ist, finden Betroffene schnell Hilfe. Erste Betriebsschulungen haben bereits stattgefunden: Das Rockcafé Backstage ist schon „Luisa-fit“, weitere Betriebe folgen in den nächsten Wochen.

Terminvereinbarung für persönliche, telefonische oder online Beratung und Information - **kostenlos, vertraulich und auf Wunsch auch anonym** - unter 03142/ 93 030 oder office@akzente.or.at. Weitere Infos unter [www.akzente.or.at](http://www.akzente.or.at) oder [facebook.com/akzente.Verein/](https://facebook.com/akzente.Verein/)

*Gefördert aus Mitteln des Bundeskanzleramts- Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien und des Landes Steiermark.*

### Ihr akzente-Beratungsteam

**akzente**  
Für Frauen

**Timea Ráth-Végh**

**Astrid Kniendl**

**Verena Spari**

**Stefanie Schneeberger**



# Zur Information

<b>Facharzt für Kinderheilkunde:</b>		
Dr. Alois Grasmugg	8570 Voitsberg, Georg-Weber-Platz 2	03142/22 446
<b>Arzt für Allgemeinmedizin (Wahlarzt für alle Kassen):</b>		
Dr. Johannes Heidinger	8564 Krottendorf 345	03143/22 35
<b>Fachärzte für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde:</b>		
Dr. Johann Schröttner	8564 Krottendorf 222	03143/35 53
Dr. Hans-Jörg Haas	8564 Klein-Gaisfeld 47	03143/27 90
<b>Fachärzte für Augenheilkunde:</b>		
Dr. Mihaela Schildberger	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142/25 666
Dr. Brigitte Pizzera	8580 Köflach, Kärntnerstraße 9	03144 / 31 50
<b>Fachärzte für Hauterkrankungen:</b>		
Dr. Gero Gailhofer	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142 / 22 877
DDr. Barbara Koller	8580 Köflach, Mühlgasse 17	03144 / 35 474
<b>Fachärzte für Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen:</b>		
Dr. Anastasios Archimandritis	8570 Voitsberg, Hauptplatz 36	03142 / 26 930
<b>Facharzt für Innere Medizin:</b>		
Dr. Ingrid Osprian	8570 Voitsberg, Dr.-Hubert-Kravcar-Platz 1	03142 / 26 210
Dr. Manfred Windisch	8580 Köflach, Piberstraße 4	03144 / 45 35
<b>Facharzt für Lungenkrankheiten:</b>		
Dr. Klaus Platzer	8570 Voitsberg, Bahnhofstraße 13	03142 / 26 860
<b>Facharzt für Neurologie und Psychiatrie:</b>		
Dr. Engelbert Aspeck	8570 Voitsberg, Conr. v. Hötendorfstr. 25b	03142 / 22 833
Dr. Nikolaus Lerch	8570 Voitsberg, Conr. v. Hötendorfstraße 13a	03142/22 833
Dr. Margaretha Lang	8572 Bärnbach, Hauptplatz 13	03142/62 556
<b>Facharzt für Radiologie:</b>		
Dr. Peter Lippitz	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142 / 22 278
<b>Facharzt für Orthopädie:</b>		
Dr. Michael Pechmann	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142 / 22 304
<b>Facharzt für Urologie:</b>		
Dr. Thomas Chromecki	Packerstraße 181b, 8561 Söding	03137 / 50 300
<b>Facharzt für Frauenheilkunde:</b>		
Dr. Gerhard Trost	8570 Voitsberg, Rosegggasse 8	03142 / 26 500
OA Dr. Christian Prexl	8580 Köflach, Mühlgasse 17	8580 Köflach, Mühlgasse 17
<b>Freiwillige Feuerwehr:</b>		
HBI Alexander Gössler	Freiwillige Feuerwehr Gaisfeld	0664/ 422 57 07
HBI Gernot Marhold	Freiwillige Feuerwehr Krottendorf	0664/54 60 460
<b>Tierärzte:</b>		
Dipl.Tzt. Katja Ahrens	8561 Söding-St.Johann, Packerstraße 170	0664 / 110 64 57
Dipl.Tzt. Alexandra Gillich-Brandstätter	8563 Ligist, Steinberg 238	0664 / 351 99 76
<b>Krankenbetten</b>	Hiden Stefan	0677/64 46 52 81
<b>Essen auf Rädern – Gangl</b>	8563 Ligist 51	03143 / 33 28
<b>Bestattung Voitsberg</b>	Oberdorferstraße 12 B	03142 / 22 422
<b>Hospizteam Voitsberg</b>	Ute Dolnicar	0664 / 94 87 833



# Ärztendienst

Bereitschaftsdienst  
Praktische Ärzte

**Dienstzeiten (reiner Visitedienst):**  
Montag bis Freitag: 18:00 - 24:00 Uhr

Wochenende und feiertags:  
07:00 - 24:00 Uhr

**Gesundheitstelefon 1450**  
**365 Tage 24 Stunden erreichbar**

Besonders medizinisch geschultes diplomiertes Krankenpflegepersonal (sowie ein/er Arzt/Ärztin im Hintergrund) lotst jede Anruferin bzw. jeden Anrufer durch ein medizinisch-wissenschaftliches Expertensystem und gibt dann Verhaltensempfehlungen ab. Dabei wird auch der aktuelle Aufenthaltsort der Anruferin/des Anrufers sowie nächstmögliche Behandlungsstellen und deren Öffnungszeiten berücksichtigt, um eine optimaler-sorgung zu ermöglichen.

Die diensthabenden Ärzte erfahren Sie unter [www.ordinationen.st](http://www.ordinationen.st)

# Apothekennotdienst im Bezirk Voitsberg

Oktober 2024			November 2024			Dezember 2024		
Di	01	4	Fr	01	3	So	01	1
Mi	02	5	Sa	02	4	Mo	02	2
Do	03	6	So	03	5	Di	03	3
Fr	04	7	Mo	04	6	Mi	04	4
Sa	05	8	Di	05	7	Do	05	5
So	06	1	Mi	06	8	Fr	06	6
Mo	07	2	Do	07	1	Sa	07	7
Di	08	3	Fr	08	2	So	08	8
Mi	09	4	Sa	09	3	Mo	09	1
Do	10	5	So	10	4	Di	10	2
Fr	11	6	Mo	11	5	Mi	11	3
Sa	12	7	Di	12	6	Do	12	4
So	13	8	Mi	13	7	Fr	13	5
Mo	14	1	Do	14	8	Sa	14	6
Di	15	2	Fr	15	1	So	15	7
Mi	16	3	Sa	16	2	Mo	16	8
Do	17	4	So	17	3	Di	17	1
Fr	18	5	Mo	18	4	Mi	18	2
Sa	19	6	Di	19	5	Do	19	3
So	20	7	Mi	20	6	Fr	20	4
Mo	21	8	Do	21	7	Sa	21	5
Di	22	1	Fr	22	8	So	22	6
Mi	23	2	Sa	23	1	Mo	23	7
Do	24	3	So	24	2	Di	24	8
Fr	25	4	Mo	25	3	Mi	25	1
Sa	26	5	Di	26	4	Do	26	2
So	27	6	Mi	27	5	Fr	27	3
Mo	28	7	Do	28	6	Sa	28	4
Di	29	8	Fr	29	7	So	29	5
Mi	30	1	Sa	30	8	Mo	30	6
Do	31	2				Di	31	7



Nr.	Apotheke	Ort	Telefonnummer
1	Rathaus-Apotheke	Voitsberg	03142/22 578
2	Apotheke zum Hl. Schutzengel	Köflach	03144/22 66
3	St. Josef Apotheke	Voitsberg	03142/22 356
4	Sonnenapotheke	Köflach	03144/34 06
5	Barbara Apotheke	Bärnbach	03142/65 53
6	Johannes Apotheke	Köflach/Pichling	03144/71 315
7	Apotheke Krems	Krems	03142/21 202
8	Kosmas Apotheke	Ligist	03143/44 30

Dienstwechsel ist immer um 08.00 Uhr morgens. Die Apotheke Ligist hat zusätzlich Montag bis Freitag von 18.00 bis 20.00 Uhr Dienstbereitschaft.

**Apotheken-Notruf: 1455**



Krottendorf-Gaisfelder

# Weihnachtsmarkt

Es findet heuer wieder ein Weihnachtsmarkt auf dem Areal des Amtsgebäudes statt, bei dem Selbstvermarkter, Vereine, Verbände und Künstler aus der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld die Möglichkeit haben sich zu präsentieren.

**Standanmeldungen sind persönlich bis 22.11.2024 im Gemeindeamt Krottendorf möglich, wobei eine konkrete Zusage erst später gemacht werden kann.**

**8. Dezember 2024**

**ab 13.00 Uhr - Vorplatz Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld**